

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1951

65 (17.3.1951)



Wäre Renate ein Mann, dann würde man von ihr sagen, daß sie zielbewußt und sparsam sei. Renate ist jedoch ein Mädchen. Folglich behaupten ihre Freundinnen und Freunde, sie sei verschroben und geizig.

Alfred weiß es besser. Er weiß überhaupt immer alles besser. Recht behält jedoch ebenso oft seine Freundin Renate. Was wiederum beweist, daß sich Renate durchaus nicht von ihren Freundinnen unterscheidet, zumindest nicht in diesem Punkt, der zu einer stillen Vereinbarung zwischen den Beteiligten geworden ist. Wobei „still“ nicht wörtlich zu nehmen, sondern in Verbindung mit Vereinbarung als juristische Wendung anzusehen ist.

Auch mit dem Kauf des Fahrrades hatte Renate recht behalten. „Du kannst dir doch mit deinem Gehalt kein Fahrrad leisten“, meinte Alfred, als sie ihren Wunsch äußerte. Renate sagte nichts, woraus wiederum Alfred schloß, daß ihr Vorhaben feststand. Wenn sie sich etwas vornahm, dann war Alfred machtlos. Vorausgesetzt, daß er überhaupt jemals Macht hatte. Jedenfalls war Alfred kaum überrascht,

als ihm Renate am letzten Samstag ihr neues Fahrrad zeigte.

„Na ja“, sagte er, „schön ist es ja. Aber mich würde es doch interessieren, wer es bezahlt hat.“

„Rate doch, Alfred. Wenn du es nicht bezahlt hast und wenn ich dir versichere, daß ich es weder von meinen Eltern noch von Verwandten geschenkt bekam, wer könnte es dann gewesen sein? Ich nicht! Du weißt, daß ich kein Geld habe.“

„Übrigens, was ich dir sagen wollte, ich habe mir eine Kamera gekauft“, brach Alfred das für ihn unerquickliche Gespräch über das neue Fahrrad ab. „Schau her, Renate, ein neues Modell. Es wird auch auf der „Phokina“ zu sehen sein. Weißt du, das ist die große internationale Photokinemesse vom 20. bis 24. April in Köln.“

„Das ist ja herrlich, Alfred. Weißt du, was wir machen? Am Sonntag fahren wir ins Grüne!“

„... fahren wir ins Grüne“, wiederholte Alfred skeptisch und dachte an das neue Fahr-

rad, von dem er doch so gerne wissen möchte, wer es bezahlte.

Am Sonntagmorgen stand Alfred zur verabredeten Zeit vor Renates Haus. „Ich komme gleich“, rief sie aus dem Fenster. Alfred lehnte sein Fahrrad an die Hauswand, zündete sich eine Zigarette an und sah sich wie üblich die Auslagen des gegenüberliegenden Geschäftes an. Er hatte Zeit. „Bezahlen Sie in Raten. Das können auch Sie sich leisten“, warb ein Schild um die Lohn- und Gehaltsempfänger, bei denen nach dem Geldbeutel zu urteilen, ständig Aschermittwoch ist.

„Aber natürlich, das ist es“, dachte da Alfred. „Renate bezahlt ihr Fahrrad in Raten. Na warte.“

Nach einer halben Stunde schob Renate das blitzende Fahrrad durch die Haustür. Und wieder schmolz Alfreds Eisberg an Vorwürfen, als er sie ansah.

„Wollen wir nicht fahren?“ sagte sie sanft. „Ja, komm!“ Renate. Wie schön es heute ist. Sicher nur, weil wir beide heute unterwegs sind.“ Bald hatten sie die Stadt hinter sich.

Wie sie über die Landstraße fuhren, über der ein würziger Geruch frisch aufgeborener Erde lag, sagte Renate plötzlich: „Möchtest du nicht wissen, wer mein Fahrrad bezahlt hat?“

„Ich weiß es ja, Renate. Es ist nämlich noch gar nicht bezahlt, das heißt, zum Teil wenigstens nicht. Du hast es auf Raten gekauft.“

Renate war überrascht und gab sich das erste Mal geschlagen. Alfred dachte an das Schaufenster gegenüber Renates Haus und sah scheinbar interessiert übers Feld, um seiner Freundin nicht zu zeigen, wie er schmunzelte.

Dann bogen sie in einen Nebenweg ein, der an einem Bach entlang in ein Tal führte, von dem Alfred mit einer großartigen Geste zu sagen pflegte, daß es ihm gehöre und sein Jagdrevier sei. Über die bewaldeten Hänge strich ein sanfter Wind, der die warme Frühlingsluft hinunter auf den Weg trug. Auf einer kalten Stelle am Graben leuchteten die gelben Köpfe von Huflattichen.

Im Haus des Straßenwärters stellten sie die

Räder unter. Dann führte Alfred Renate in sein Reich. Kreuz und quer ging die Entdeckungsfahrt. Während Renate die reine, frühjahrsvolle Luft in tiefen Zügen genoß, suchte Alfred nach Motiven für Aufnahmen. Renate merkte es kaum, daß die Kamera nicht selten auch auf sie gerichtet war. Ihr, dem Mädchen aus der Stadt, war dieser Wald, war dieser Frühling ein Erlebnis.

Wie schnell dieser Tag verging. Als die Sonne Abschied vom Tal nahm, fuhren sie wieder nach Hause, in die steinernen Täler der Straßen. Vor dem Schaufenster gegenüber Renates Haus machte Alfred seine Freundin auf das Schild aufmerksam. „Daher also deine Weisheit“, sagte sie lächelnd und drohte ihm mit dem Finger.

„Böse?“

„Aber Alfred. Es war doch schön, nicht wahr?“

„Ja, Renate, und am nächsten Sonntag ...“

... fahren wir wieder ins Grüne.“

Die KAMERA und Zubehör aller bekannten Marken nur von den Karlsruher Photo-Spezial-Geschäften:

Fotohaus Kahn & Heyne, Kaiserstr. 134, gegenüber der Kurbel	Foto-Steger	Passage 4
Foto-Leutloff	Fotohaus Veitinger	Kaiserstr. 177 b. d. Herrenstraße
Foto-Rupprecht	Foto-Gröber	Mühlburg, Hardtstr. 13
Foto-Schmitter	Fotohaus Holzmann „Photo-Glock“, Kaiserstr. 69 u. Waldstr. 35	

Ihre Filme werden bei uns trotz wiederholter Materialpreiserhöhung zu den bekannten Mindestpreisen in kürzester Zeit - auf Wunsch innerhalb 8 Stunden - bearbeitet.

J. BRACHT, Sofienstraße 10, Torpedo - Drewer - Fidelitas - der 1000fach bewährte Rex-Hilfsmotor • Kunden- u. Reparatur-Dienst • Zahlungsvereinfachung

Fahrräder Zahlungsart. 1/4 Anzahl., 6 Monats-Raten Herkules, Miele, W.K.C.-Standard, Panter und Fels K. Witzemann, Karlsruhe, Kaiserstr. 113, Eingang Adlerstr.	Der Markenräder Spitze, das ist das Rad von RIXEI! Alleinverkauf für Karlsruhe Fahrradhaus Ph. Treutle, Hardtstr. 27 außerdem Bauer, Viktoria, Miele-Markenräder und Spezialfabrikate	Vespa - Herkules - Hoffmann Roller K. Witzemann Karlsruhe, Adlerstr. 28, Laden: Kaiserstr. 113, Eingang Adlerstr. - Telefon 6935
NSU-Lambretta AUTOROLLER sowie die bewährten NSU-Motorräder durch Hans Wachter, Durlacher Allee 12 - Tel. 5729	Will man sich schneller vorwärts bringen, durch Fahrrad-Jakob, wird's gelingen! MIELE EXPRESS TORPEDO GRITZNER Ersatzteile - Reparaturen Fahrrad-Jakob, Marienstr. 20 (neb. d. Schauburg)	Fahrrad - Motorrad - Fachgeschäft. - Kfz.-Werkstätte Winterstraße 7 - Telefon 9047 Hoffmann - Vespa-Kundendienst Ludwig Müller Inhaber: Otto Müller
Ein zünftiger Koffer-Radio wäre auch für Sie der richtige Reisebegleiter. Ein munterer Geselle voll Frohsinn und stets guter Laune. Natürlich muß er erprobt und bewährt sein. Radio-Soinegg Nur solche liefern ihnen: Amalienstraße 45 Radio-Duffner Kaiserstraße 70 am Marktplatz	H. W. E. Fels 35 Jahre Dienst am Kunden! Hoffmann „Bismarck“ H. Irion. GROSSE AUSWAHL AN MARKENRÄDERN	Marken-Fahrräder Torpedo, Drewer, Hoffmann, Rex, Motoren, Vespa-Motor-Roller Kunden-Reparatur-Dienst - Zahlungsvereinfachung Karlsruher Fahrrad- u. Motorradhaus Inhaber: Otto Schelling Karlsruhe, Kronenstraße 40 Fernsprecher 2245

DKW
SCHNELL-LASTER 3/4 to
neu DKW

RT 200
DKW-LEEB
Karlsruhe Ruf 2654/2655 Amalienstr. 63 beim Mühlburger Tor

Kurt Nitschky, Karlsruhe, Kaiser-Allee 143, Tel. 3484 Das Haus für führende Motorradmarken

NSU HOREX

NSU Horex Ardie
Tornax Hecker Bucker
Lambretta - Auto - Roller
sowie der neuen Tram - Roller

Südd. Klassenlotterie
21 Millionen Gewinnsumme
1/5 Los 3.- je Kl. mit Zwischenkl. 4.-
Mehr als 50% aller Lose gewinnen

Rablitzel
STAATL. LOTTERIE-EINNAHME
Erbprinzenstraße 23

2 Palma Christi
Riesenvonderbaum v. Sansibar, wächst in 4 Monaten 2 m hoch. Die echte Sansibarpalme nur bei uns erhältlich. Blätter 80-100 cm im Durchmesser.
18 RIENSEBLUMIGE GLADIOLN holländische Hochzeit - Neuheiten vollendet Formschönheit u. langwährende Blüte in Mischung bezaubernder Farbenpracht. Diese Gladiolen zeichnen sich aus durch lange Rippen auf starken, geraden Stielen.
50 herrliche ANEMONEN - echte mit großen Blüten übersät, die holländische Edelrasse, alle zusammen 206 Blütenknollen - keine Samen - und 2 Palma - portofrei ins Haus DM 6.60. Als Probe bei jeder Sendung **50 ORANGE-KUGELN** (Glücksbilme), Doppelte Sendung DM 12.-, dreifache Sendung DM 17.50. Keine Nebenkosten! Sendung per Nachnahme, Kulturanleitung kostenlos bei jeder Sendung. Garantie für Blüte in diesem Sommer.
GARANTIESCHENK bei jeder Sendung.
Versandgärtner **VON MARFELD & CO.** G.m.b.H., Abt. 1532 KEVELAER/NIEDERRHEIN.

Qualitäts-Ware
ist u. bleibt immer noch die beste und billigste. Sie erhalten sie in: **fußgerechten Schuwaren, Wäsche aller Art f. Damen, Herren und Kinder, hygien. Korsettartikel** sowie in: **Nähr-, Kör- und Stärkungsmitteln** im alten Spezialgeschäft
Reformhaus Neubert
Karlsruhe, Kronenstraße 27a
Auch auf Rollenputz der Bod. Beamten-Bank

Steppdecken
in Daunen- u. Schafwoll-Füllung, große Auswahl, eigene Herstellung, Umpolierung billigst
ERIKA-Steppdecken-Auslieferungslager
Karlsruhe, Akademiestr. 35, Hoyer.

Achenbach-Garagen
Schuppen, Hallen, Fahrradständer, feuerzicher und zerlegbar, aus verz. Stahlblech
Gebr. Achenbach, G.m.b.H. (21a Weldenau (Sieg), Postf. 158

MAGIRUS
LASTKRAFTWAGEN - OMNIBUSSE

Angebote und unverbindliche Probefahrt durch
Richard Gramling
MAGIRUS-Genervertretung
Karlsruhe/Baden
Am Durlacher Tor - Ruf 8477-7756

mit luftgekühltem **DEUTZ** Dieselmotor

In den Frühling mit neuen Dauerwellen
Salon E. Benschling
Waldstraße 35 - Telefon 4711

PFANNKUCH bittet um Ihre leeren sauberen **1 Liter-Weinflaschen** - .20 u. vergütet bei Abgabe in der Verkaufsstelle pro Stück

Bettcouch
mit Federeingabe
DM 168.-
Innenfeder-Matratze
DM 89.50
M. Nonnenmacher
Karlsruhe, Kreuzstraße 21

Sie kaufen günstig b. Hersteller Die bekannte Einkaufsstätte
PELZ-GSELL
Nachfolger
Baden-Baden, Luisenstr. 14
Palzmantel 200.-, 300.-, 400.-, Silberfuchs, Blaufuchs von 120.-, Nerze 75.-, 125.-, Wied. alles in reich. Auswahl
Karlsruhe, Jacob, Yorckstraße 15a

MOBEL EHRFELD
Rundellplatte
Wenn dich das Wohnungsamt entzündet, wirst du von Ehrfeld noch beglückt!

Trauringe echt Gold
glatt - facettiert - graviert
Rotgold - Gelbgold - Rotgold mit Weißgold.
Fröhlich
UHRMACHERMEISTER
Kaiserstraße 117, bei der Adlerstraße

Das Gerät von dem man jetzt sprechen wird
"Confunk Meisterklang"
Hochleistungssuper mit modernstem UKW-Superteil, hervorragende Klangwiedergabe und größte Trennschärfe, das modernste Luxusgerät mit größtem Bedienungskomfort
DM 438.-
Teilzahlungen bis 10 Monate
Wochenrate DM 18.-
RADIO WEBER
DIE FACH-GESCHÄFT IN DER OSTSTADT
Ludwig-Wilhelm-Straße

Unsere Fortschrittlichkeit hat sich wiederum bewiesen.
Gestern Frankfurter Messe-Schluss.
 Heute sehen Sie schon die neuesten Modelle
 in unseren Ausstellungensräumen.
 Sehr preisgünstig. Ihr Besuch lohnt. Besondere Teillieferung. Lieferung frei Haus.
 Auf Wunsch wird Möbel kostenlos gelagert.

MÖBELHAUS BADENIA

Inh.: O. Kastner
 Karlsruhe Erbprinzenstraße 28 (am Ludwigsplatz)



ca. 200 Wagen
 zur Ansicht, stets die
neuesten Modelle
GUNDLACH
 Karl-Friedrich-Straße 32
 neben Germania

Pelze Mäntel, Silberfuchs-Capes, u. Füchse
 Nerze, Besatzteile immer billiger u. gut bei
 Pelz-Gesell. Vertr. PREUSS, K'he-Daxlanden
 Holländerstr. 23, K. Laden

Ärzte
 Zurück
Augenarzt Dr. Spuler jr.
 Kriegsstraße 85 Ecke Leopoldstraße
 Telefon 7360.

Zahnarzt Dr. Arnold
 Kaiserallee 7, vom 18.-31. März
 verreiselt.

Ob.-Med.-Rat Dr. Schmelcher
 Bismarckstraße 27
 vom 18. 3. bis 1. 4. 51 verreiselt.

Infolge Ernennung z. ärztlichen
 Direktor der Königstuhlheilstätte
 Heidelberg f. Herz u. Kreislauf-
 krankh. d. Landesversicherungs-
 anstalt Baden habe ich meine
 Praxis an Herrn Dr. med. O. L.
 Sprenger übergeben.

Dr. med. W. Kuhn
 Facharzt für innere Krankheiten
 Ab 1. April 1951 über ich meine
 Praxis in dem bisherigen Räu-
 men des Herrn Dr. med. W.
 Kuhn, Heilmittelstraße 13, aus-
 Sprechstunden 9-11 und 15-17
 Uhr, außer Mittwoch und Son-
 tag nachmitt. Telefon 534.

Dr. med. O. L. Sprenger
 Facharzt für innere Krankheiten

Verloren / Gefunden
 Nummernschild AW 40 (linke
 Hälfte) verloren. Nachricht an
 Speck, Khe. Kaperknecht 7
 Fax zugewandt. Schmidt, Leo-
 poldstraße 18.

Beteiligungen
 Stiller Teilhaber mit 12-15000.- DM
 für gut einget. Gesch. d. Lebens-
 mittelbr. ges. Höfster Anteil.
 Diskr. zugew. 14021 BNN.

Kapitalmarkt
 DM 15-20000.- auf 1. Hyp. geg. gt.
 Sicherheit u. Zins. für Geschäft
 ges. 6400 BNN Bruchsal.

Immobilien
 Altbau - Sparvertrag (1948) über
 10000 DM günst. Zuteilung Grund-
 bebau Herbst 50 voll einbez.
 geg. bar zu verk. 14106 BNN.
 Gesch. - Anteil Hardtwaldsiedlung
 zu verk. unter 14112 an BNN.
 Bäckerle i. Vorstadt b. 15000.-
 Anzahlg. z. verk. 14021 BNN.
 Geschäftszur Krone (Reichhaltig)
 in Büchig b. Blankenloch auf 1. Mal
 zu verpachten. Kempf, Karlsruhe,
 Kaiserallee 21.

Eingerichtete Schlosserei
 zentral gelegen, krankheitslos
 zu verkaufen. 14139 an BNN.

Transportunternehmen
 Nah- und Fernverkehr mit 15-17
 krankheitslos zu verkaufen. 1329
 unter 13929 an BNN.

Konditorei und Café
 mit vollständigem Inventar günstig
 zu verpachten. 13 mit Kapitalnach-
 weis DM 5000.- b. 10 000.- erbeten
 unter K 245 K an BNN.

Restehaus in gut. Zust. m. 25 000.-
 Anzahlg. z. kauf. ges. unter
 14020 an BNN Khe.

Kl. Haus a. Bauernh. m. od. ohne
 Ort, z. k. ges. 13213 BNN Durl.

Größeres Anwesen
 (Gastwirtschaft mit Saal) zwischen
 Karlsruhe u. Rastatt zu verpachten
 evtl. zu verkaufen. 1321 unter 13951
 an BNN Rastatt.

Kl. Haus i. Erz. Alb-od. Murgt. z.
 kauf. ges. unter 14070 an BNN
 2-Familien-Haus mit Einr. od.
 Ruinen-Grundst. zu kauf. ges.
 13948 BNN.

1-2 Fam.-Haus b. hoh. Anz. gleich
 wo, z. k. ges. 13212 BNN Durl.

Allbekannte Güte
 im neuen Kleid!



mit
Oliven- u. Palmöl
 hergestellt.
 Mild, - feinst parfümiert.
 DM. - 90 das Stück

Der geniale deutsche Automobil-Konstrukteur
 Professor Dr. h. c. ing. Porsche schuf das
 Glanzstück seines Lebens mit dem neuen



PORSCHE

Typ 356

140 km garantierte Geschwindigkeit, Verbrauch nur 8 Liter auf 100 km/h., beste Straßen-
 lage auch bei Schnee und Eisglätte. Liefermöglichkeit als Limousine und Cabriolet.
 Angebot und Probefahrt für Sie vollkommen unverbindlich durch

RICHARD GRAMLING

Porsche-Generalvertretung

KARLSRUHE, AM DURLACHER TOR, RUF 8477-7756
 Zweigniederlassung: Ettlingen, Pforzheimer Straße 21, Ruf 380

1 Haus
 u. Geschäftshaus) in
 Karlsruhe (Westst.)

2 Häuser
 (Wohn- und Geschäftshäuser)
 in Baden-Baden, beste Lage, zu
 verk. 7294 BNN Baden-Baden.

Gutes, schön gelegenes
Zwei- od. Drei-Familienhaus
 in Karlsruhe gegen Barzahlung.
 zu kaufen gesucht. 14114
 an BNN.

Ich biete an:
Villen-Ruine
 in Khe.-Durlach am Turmberg,
 gut ausgebaut. Material größt-
 tentst. vorh. Herrliche Lage, Preis
 mit Mot. DM 40 000.-

Geschäftshaus-Ruine
 in Khe.-Mühlburg, leicht aufbau-
 fähig, großer Platz, Einfahrt
 usw., 15 000.- DM Barzahlung.

Hans Schmitt, Immobilien
 Karlsruh., Vorholzstr. 7, Tel. 2117.

2-3 Interessenten
 für den Bau von
 Einfamilien-Reihenhäusern
 in bester Wohnlage, unweit Hof-
 ges. 4-5 Zimmer, Küche, Bad, Zen-
 tralheizung, Garten. Gesamtkosten
 ca. 18-19 000 DM. 14059 BNN.

Teilbeschäd. Haus
 Stefaniestraße
 2 Wohnungen können kurzfristig
 bezahbar gemacht werden,
 zu verkaufen. 14013
 an BNN.

Schönes Wohn- u. Geschäftsgrund-
stück an Hauptverkehrsstr., Nähe
 Achern, ca. 40 a Hofstraße, Gar-
 ten- u. Ackerland, darauf Wohn-
 haus mit 2 schön. 4-Zi.-Wohn-
 ge., geräumiger Hof mit Torein-
 gang, gut gebaute Ökonomie-
 gebäude mit schön. zweckvollen
 Räumlichkeiten sowie Brenneri,
 Fabrikation, Handel, Hand-
 werk, bestens geeignet, zu verk.
 od. zu verpachten. 14050
 an BNN Rastatt.

Wohngrundstück in Rastatt (Gröll-
 47) in gutem Zustand, mit
 7 Wohnungen, in gut. Lage, an
 2 Verkehrstr. angrenz., f. Hand-
 werk u. gewerblich, für 29 000 DM.
 zu verk. 11036 an BNN Rastatt.

Ruine b. Mühlb. Tor, abgr. sof. z.
 vkf. 13214 an BNN Durl.

Größere Fläche, geeignet f. Fabri-
 kation, in gutem Zustand, Ganz-
 Daxlanden, Telefon 6692.

Acker gegen bar zu kf. gesucht.
 Preis: 14027 an BNN.

Garten ges. Mittel, gut Kauf, La-
 gen, u. Preis: 14113 BNN.

Tiermarkt
 Schöne Ferkel, schw. weiß, zu verk.
 Daxlanden, Kastenwörstr. 68.

Weltruf
 haben die Ab-
 sorbierfäh. des
 berühm. westf.
 hann. u. oldenb.

Rasse, die besten zur Zucht u. f.
 Mastzwecke, liefert hier von jeder
 Posten ab Züchter. Nachnahme,
 6-8 Woch. DM 37,00-41,00, 8-10
 Woch. DM 41,00-46,00, 10-12 Woch. DM
 46,00-50,00, 12-16 Woch. DM 50,00-
 55,00, 16-20 Woch. DM 55,00 bis 80
 bis 120 Pf. DM 1,20-1,30 je Pf. od.
 sichtbar trag. Sauen 260,00-350,00
 DM pro Stück. freib. abend Auf
 Wunsch weiß od. schwarzbunt.
 Für leb. u. ges. Ank. übernehme
 ich volle Garantie bis 10 Tage n.
 Empfang. Bei Bestellung gen. Be-
 stellungsvergütung, Niemanns Fer-
 kelstation, Windesbleiche, Kreis-
 Bielefeld 1. W.

Lange Jahre
Qualitäts-Ferkel
u. Zuchtsauen

aus den bekannt. Zuchtgeb. Westf.,
 Hann. u. Oldenb. lief. ich schon
 vor fast 25 Jahren, jed. jed.
 Post. zu jew. Tagespreisen frei bl.
 Tiere sind breitbuckel, frohwüch-
 sig und freibleutig. 6-8 Wochen
 DM 39,00-43,00, 8-10 Woch. DM
 43,00-47,00, 10-12 Woch. DM 47,00
 bis 52,00, 12-14 Woch. DM 52,00 bis
 61,00, 14-15 Woch. DM 61,00-68,00.
 Bei Schwankungen jew. Tages-
 preise. Sauen 8-10 Woch. gedeckt
 DM 320-350, hochtrag. Sauen DM
 320-350. Sendt Tiere Tage zum
 Ans. bei jeglicher Nichtzusage
 nehme Tiere zurück, daher kein
 Risiko. Vers. Nach. Geben Sie uns
 bitte Ihr Vertrauen u. Sie werden
 bei Bestellung zufried. sein. H.
 Westerwalbesloh, Schloß-Holte
 i. Westf., Tel. 124.

56er Legohühner u. Eintagsküken
 v. Leghorn u. Italiener-Nichtfleg-
 ger zu verk. Geflügelarm Ermel,
 Karlsruhe-Knielingen.

20 Hühner, 1 Hahn (14 weiße Leg-
 horn, 6 Landhühner), 2jährig, ge-
 gen Gebot abzug. Karlsruhe-
 Mühlburg, Hertzstraße 102, zwi-
 schen 17 bis 20 Uhr.

Gänse-Bruterei, pomm. R. Viehleg.
 u. engl. Knoll Koppel-Enten pw.
 z. vk. Walter, Murgstraße 15.

Zwergschwarz
 schöne Jungtiere, (rasserein), zu
 verkaufen. Waldring 4.
 Beim Einkauf der Ferkel bitte ich
 um Ihr Vertrauen. Lage Wert auf
 Dauerkunden. Meine Garantie: bei
 Nichtgefallen nehme Tiere innerh.
 4 Tg. a. m. Kost. per Nach. zur.

Ferkel und
Läufer
 der berühmten westf., hann.,
 oldenb. Rasse, die best. zur Zucht
 und Mast, vers. p. Nachp. 6-8 W.
 DM 38,00-42,00, 8-10 Woch. DM
 42,00-47,00, 10-12 Woch. DM 47,00
 bis 54,00, 12-14 Woch. DM 54,00 bis
 62,00. Läufer von 80-120 Pf. DM
 1,20-1,30 pro Pf. Trag. Erstlings-
 sauen DM 320,00-360,00, ab Zuch-
 terstall. Für leb. u. ges. Ank. leiste
 volle Garantie n. 10 Tg. n. Empf.
 Viehversand J. Drosselhaus, Schloß-
 Holte 29 i. Westfalen.

Automarkt: Angebote

PKW Adler juv., gt. erhalt., preis-
 günstig zu verkaufen. 13840 an
 BNN Bruchsal.

Kleinauto, 500 ccm, zugell., 7fach
 bereift m. zahlr. Ersatzf., 650 DM,
 zu verk. Anseh. Rheinstraße 52,
 Adler M 100, Bauj. 50, neuwertig,
 z. vk. 14063 an BNN.

1,2 l Opel-Cabrio-Lim., 51 gl. ber.,
 25 PS Citroen-Lieferwagen,
 1 „Peka“-Anhänger, 900 kg. zul.
 Ges.-Gew. 2,80 x 1,50, mit Plane.
 Sämtl. Fahrzeuge sind fahrbereit
 u. aus Privathand preisgünst. zu
 verk. Gef. Anfrage u. 14119 an BNN.
 PKW-Anhänger, gut erh., umlandh.
 zu verk. 14014 an BNN.

BMW-Dixi lim., zugell., zu verkau-
 fen, Vogel, Haselweg 20.
BMW Sport-Cabriolet
 Baujahr 1939, erstkl. Zustand,
 zu verkaufen.
 Gewo GmbH Baden-Baden,
 Balzenbergstraße 64, Tel. 30525

Mercedes 2,3 Ltr.
 Rollchassis, in äußerst ge-
 legentlichem Zustand, im Auftrag zu
 verkaufen.
 Fritz Werner, Ruppurrer Straße 102.

Mercedes 170 V
 generalüberholt, preiswert zu ver-
 kaufen. 14096 an BNN.
Mercedes
 2 l, 4türig, 6fach bereift, in
 tadellosem Zustand zu verkauf.,
 Prestenbach, Neureuterstraße 7,
 Telefon 375.

Verkauf und
 Kundendienst
E. & W. Gähler,
 Karlsruhe
 Amalienstraße 24

Ford
H. u. A. Vollmer K.-G.
 Kreuzstraße 30 a.d. Markthalle

1 1/2-Tonner Opel-Blitz Baujahr 1947,
 mit Sprigel und Plane, vollkom-
 men überholt und mit 5 neuen
 Decken gegen bar aus Privat-
 hand. zu verk. 14109 an BNN.
 Ford Köln, in gt. Zustand, billig zu
 vk. Jak. Bahm, Menzingen, Tel. 35.

Motorräder
 Verkauf und
 Kundendienst
E. & W. Gähler,
 Karlsruhe
 Amalienstraße 24

Ford
H. u. A. Vollmer K.-G.
 Kreuzstraße 30 a.d. Markthalle

Ford
H. u. A. Vollmer K.-G.
 Kreuzstraße 30 a.d. Markthalle

Ford
H. u. A. Vollmer K.-G.
 Kreuzstraße 30 a.d. Markthalle



REIFEN GÄBLERS
 ZNH. HERMANN GÄBLERS
 KARLSRUHE-BADEN
 GRIEBELSTR. 20 TEL. 1508

BMW R 25 Kauf-Vertrag, (Ib. April,
 gegen Angebot abzugeben,
 unter 14109 an BNN.

ALLES SCHWINDEL

sagte eine Frau zu einer Kundin, die schon lange Zeit bei uns einkaufte. Erst nachdem sie ihr vielen im DBW gekauften Gegenstände zeigte und ihr den Preis nannte, entschloß sie sich zu einem Besuch. Anschließend versicherte sie, sich nun von den fabelhaft niedrigen Preisen überzeugt zu haben.

Sie fragte: „Wie machen Sie das“! Die Antwort blieben wir schuldig, denn das ist unser Geschäftsgeheimnis
 Wieder einige verblüffende Angebote:

Für die Dame	Für den Herrn	Für das Kind
Frühjahrs-Kleider, Wolle u. K'seide, 39,80, 29,80	Straßenhose m. Rundbund u. Umschl. 18,80, 16,80	Kinderkleider zu Ostern
leuchtende Farben, schönste Modelle	Mancheterhose, starke Qualität	große Auswahl, sehr nette Ausführung, schöne
Popeline-Mäntel, hell u. dunkel, feste Ke-Qual.,	Kammgar- oder Wollfanelhose	Farben 6,80, 4,20, 2,90, 1,80
gefällige Passform 85,-, 71,-, 56,80	DBW-Leistung in Preis und Qualität	Kinder-Unterhemden mit 1/2 Arm, Größe 34-36
Regenmäntel, gummiert u. Plastik, viele Farben	weiter große Auswahl als 3000 Hosen!	Größe 38 I 1,45, auch geeignet als Nachthemden
und Modelle 26,80, 13,80	Anzüge, gestreift und schöne Sportstoffe, große	Kinder-Hemd
Kleiderkrepp, schwarz u. marine, für das gute	Auswahl 98,-, 78,-, 86,-, 58,-	Kinder-Strümpfe, weiß, lang
Sonntagskleid 90 br. m	Frühjahrsmäntel mit ausknöpfbarem Futter	Kinder-Kniestrippe, Größe 5 und 6
1,85	in Popeline, beste Qualitäten bis 118,-	Kinder-Halbschuhe, schwarz Box, Ledersohle
Mantelpopeline, Kunstseide blau, beige, erstau-	Mäntel ab 37,50	prima Qualität, Größe 27-30
richtig billig, feste Qualität 120 br. m	Anzug- und Hosenstoff, 140 breit	Mädchen-Spangenschuh, rot, Größe 31-34 11,80,
3,90	mit Nadelstreifen 6,80	Größe 27-30 neuestes Frühjahrsmodell 9,80
Unterlekid, feste Auswahl, beste Passform,	Ledehosen für Knaben, I. und II. Wahl ab 9,90	
schönste Ausführung, teils charmeuse mit	Sporthemden, uni, sehr schöner Schnitt und	
Motiv 3,35, 3,80, 5,10, 5,90 ab	kräftige Qualität 7,45	
2,95	dito Karo, haltbarer Stoff 8,90	
Garnitur, 2tlg. mit Spitze Hemd 2,15	Ein Preiswunder!	
Schlüpfer 2,15	Herren-Schlüpfer, unser Schlager 2,40, 1,95 1,45	
California-Slipper für Haus und Straße, rot,		
sehr apertes Modell 9,80		
Wildledersandale, schwarz, gute Passform		
Wildledersandale, Keilabsatz 15,80		
Sportabschuhe mit Zw.S. u. Perstrand, Keilabs.,		
Krepps, rot u. blau, apertes Frühjahrsmodell		
19,80		
Elegante Boxin-Einkaufstasche 5,45		
dito groß (42 cm) m. Reißverschl. u. Vortasche		
8,80		
Kleiderschürzen, große Auswahl ab 9,45		
zum Teil II. Wahl 14,90, 12,65, 10,45		
Für den Haushalt:		
Glühbirnen, 25 W mit Garantie 75,-		
Kugelschreiber mit Klips u. Kappe, mit Garantie 50,-		
Rasierklinger jeder lobt sie, m. Garantie 10 St. 75,-		
Handfege 70,-		
Staubbesen 90,-		
Schrubber 35,-		
Kernseife, Doppelriegel 30,-		
Toiletteseife, parfümiert Stück 25,-		
Zahnpasta Tube 20,-		
Grubhandtücher, dunkel 1,25		
Schlafdecken, grau 7,95		
dito gemustert, farbig 14,90, 12,90		

DAS BILLIGE WARENHAUS Geh'n's **DBW**
 KARLSRUHE ADLERSTR. 33
 Auch mittwochs durchgehend
 von 830 - 1830 (1/2 7) Uhr geöffnet

Damenkleidung
 in sportlich-modischer Art
 Kostüme, Blusen, Röcke, Jersey-Kleider
 Wiener Dirndl
Trenchcoat
Popelinmäntel
Lodenmäntel
 „Lodentrey“ „Eres“ „Vaimelin“ „Bogner“ u. a. m.
Herrenkleidung
 in bekannter Qualität mit der eigenen Note
 Saccos - Kombinations-Hosen - Lumberjacks
 Ranjacks - Windblusen
Weffermäntel
Lederbekleidung
 Ledermäntel - Westen - Lederjackets
Lederhosen
 Markenfabrikate mit gutem Schnitt und stets gleichbleibender Güte
Freundlieb SEIT 1863
 BBS - WKV, Kaiserstr. 199, Ruf 1150

Mahagoni-Schlafzimmer
 hochglanz poliert DM 1090.-
MÖBEL-KEMPF (am Marktplatz)

Gutbrod Kleinlaster
 Pritschen- u. Kastenwägen
 Personwagen
 Günstigste Zahlungsbedingungen
Auto-DILZER
 Amalienstraße 7 - Ruf 5614
 beim Bundesgerichtshof

Netz-Nylon
 51/15 DM 7,80
A. Supurgebek
 Douglasstraße 4
 Haltestelle Hauptpost

Schwerhörige
 Bevor Sie sich entscheiden:
 Hördauer heißt „Amico“
 - Jetzt bis 12 Monatsraten -
 Hörfähigen ab DM 19,50
 Kostenlose Ausprobe:
 Dienstag, 20. 3., 10-19 Uhr, Durlach,
 Bahnhofstraße, Stadthalle

Zuckerkrank
 nehmen mit bestem Erfolg
„Harobo-Tee“
 zur Senkung des Zuckers, be-
 währt gegen Koffeinverfall,
 Müdigkeit und Durstgefühl.
 Viele Anerkennungen. Auf Wunsch
 Aufklärungsmaterial. Original-
 paket, einen Monat ausreichend,
 DM 10,00 frei Haus.
 Diabetiker-Tee-Vertrieb, Bonn 1,
 Hohenzollernstraße 10.

Motor-Kipper
 3-Achs, G.M.C. (Holzgas), günstig
 zu verk. Khe., Hertzstr. 38, Tel. 500
350 ccm UT-Sportm. 175 ccm Ardie
 bill. z. vk. Mühlb., Marktstr. 5
DKW-Zweitakter, neuer Austausch-
 motor, 16 000 km gef. Bereif. 80%
 zugell. u. verüstert. Preis 900.-
 unter 14040 an BNN.
DKW-Reichklasse, in gutem Zu-
 stand, zugewaschen zu verkaufen,
 unter 14005 an BNN.
Renault, Bj. 50, 800 ccm, sol. z. vk.
 Durlach, Alter Graben 37, Tel. 840
Puch, 250 ccm (Neuverk.) neu,
 wen. gef., preisg. z. vk. b. Moler
 Kriegsstr. 282 III, ab 17 Uhr.
BMW-Dixi-Eigenbau 300 - Pritsche
 1,20 x 1,50 m m. Plane 80,- z. vk.
 Hagsfeld, Schulhaus.
NSU Quick 1950 z. verk. Hagsfeld,
 Weglarstraße 10
NSU-Motorrad, 200 ccm, komplette
 Eismaschine mit El-Motor u. Zubeh.,
 Kleiner Herd und 500 Faltziegel zu
 verkaufen. 14103 an BNN.
Hoffmann, 98 ccm, Kickstart, verk.
 Grünwettersbach, Hauptstr. 54.
 Zögern Sie nicht, bestellen Sie
 Ihre Motorrad bei Wachenr.
 ab 3,20 lt. Bild. v. 65 versch.
 Modellen, Händler, Hamb.-Stell. 741
 Motorrad, Ardie, 500 ccm, (Dap),
 zugell., vers. vers., in erstklass.
 Zust., preisw. zu verk. Zuschrift
 an R. Schwarz, Kandel/Pf., Gast-
 haus zur Traube, Besichtig. tagl.

Automarkt: Gesuche
 Alte Am-Drehtacker kauft 1381 unter
 1183 an BNN.

Volkswagen
 zu kauf. ges. 1381 unter 1381 an BNN.
Anhänger
 mind. 12 l Nutzlast, z. kaufen ges.
 8-t. Anh., gut erh., muß in 3 ge-
 nommen werden Chr. Dennis, Bau-
 stoffe, Singen Kr. Pforzheim.

VW
 gegen Barzahlung zu kauf. gesucht.
 Angebote an:
 „TOSY“-Verlag Max Steffenhagen
 Gottesacker Straße 43

Transporte
Möbeltransporte
 aus der Ostzone
 und Groß-Berlin
EMIL BERGMANN
 Berlin-H

Glück im Unglück

Er war nur ein kleiner, trauriger Hund. Er war herren- und namenlos und erinnerte sich nur noch dunkel an bessere Zeiten. Jetzt fristete er ein kümmerliches Hunde-Dasein vom Abfall, den er aus Mülleimern, von Komposthaufen und aus Fleischerläden stahl. Doch weil das letztere so gefährlich war und daher nur alle Vierteljahr einmal vorkam, an Hundefeiertagen höchstens, deshalb war er ausgesprochen mager wie seine Kost und immer hungrig. Stundenlang konnte er mit struppigem Fell und knurrendem Magen durch die Gassen streifen, ohne auch nur ein bißchen verschimmeltes Brot aufzustoßern. Dabei witterte er aus Häusern und Höfen allerlei, wonach ein Hundeherz schlägt.

Eines schönen Tages nun sollte er erfahren, wie Glück und Unglück vielfach ineinander verkettet sind. Ein heftiger Regenschauer hatte ihn überrascht, und nun lauerte er naß und frierend, in einen Rinnstein gekauert, bis er die Straße überqueren konnte. Er witterte ein Fischgerippe und fürchtete, ein Leidensgefährte, ein verkommener Terrier oder gar eine gefräßige Katze, käme ihm zuvor. Er schüttelte sich noch einmal, zog dann den borstigen Schwanz ein und preschte los.

Eine ältere Dame stieß einen mitleidigen Schrei aus. Ein Auto bremste scharf und quietschend, und der kleine, traurige Hund wühlte und versuchte weiterzurennen. Aber es wurde nur ein armseliges Hinken, wenige Schritte, dann blieb er liegen. Seine Vorderpfote blutete. Es wurde ihm schwarz vor den Augen; als Invalide würde er den Gefahren des Großstadtlebens nimmer gewachsen sein. Vor Aufregung unterließ er es sogar, die Wunde zu lecken.

„Ein herrenloser Hund anscheinend“, sagte der Fahrer, „er hat wohl einen Knochen gebrochen. Ich werde ihn mitnehmen.“ Sprach's und fuhr mit ihm davon.
Auf der Straße blieb ein kleiner roter Fleck zurück, den niemand beachtete. Doch da hatte ein kleiner, trauriger Hund im Unglück sein Glück gemacht. eku.

Offene Lehrstellen

1 Melker, 6 Gärtner, 1 Gerber, 36 Bäcker, 10 Metzger, 5 Schuhmacher, 2 Schneider (Malsch und Etilingen), 7 Friseur, 1 Schriftsetzer, 3 Kaufm. (Handel), 3 Kaufm. (Industrie), 5 Kaufm. (Industrie, Abitur verlangt), 2 Bank-Kaufm. (Hörsch), 5 Einzelhandelskaufleute, 1 Plakatmaler, 1 Gebrauchswerber, 3 Drogisten, 1 Buchhändler (Hörsch, Schulb.), 4 Vers.-Kaufm., 1 Bildhauer, 1 Steinmetz, 7 Schmiede, 4 Blechwerker-Installateure, 2 Elektr.-Installateure (eine Stelle im Prinzipal), 1 Mechaniker, 2 Polsterer, 3 Küfer, 1 Brunnenbauer, 10 Maler, 1 Autolackierer, 2 Zimmerer (Pflanzl u. Hardt), 1 Glasbläser, 1 Flachglasfleischer, 1 Dachdecker, 2 technischer Zeichner und Binnenschiffer.

22-jähriger Schreiner tot aufgefunden

Am Mittwoch wurde im Ettlinger Wald beim Kehrloch in der Hütte einer ehemaligen Baumsehle von zwei holzsammelnden Kindern ein junger Mann aus Karlsruhe tot aufgefunden. Es handelt sich um einen 22-jährigen Schreiner, der von seinen Eltern bereits seit zwei Tagen vermißt wurde. Die Untersuchung der Todesursache ist noch im Gang, Spuren einer gewaltsamen Tötung konnten nicht festgestellt werden.

Fahrerflucht per pedes

Auf der Einmündung der Seubertstraße in die Gerwigstraße stieß ein Personenkraftwagen, der mit zu hoher Geschwindigkeit fuhr, mit einem von rechts aus der Seubertstraße kommenden Krad zusammen, wobei der Kradfahrer eine Gehirnerschütterung und einen Unterschenkelbruch, sein Sozialschwärmerin eine Gehirnerschütterung und Schürfwunden erlitt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt. Der Fahrer des Personenkraftwagens ließ sein Fahrzeug stehen und flüchtete. — Auf der Kreuzung Solien- und Uhlmannstraße wurde ein Radfahrer beim Einbiegen nach links in die Uhlmannstraße von einem in gleicher Richtung fahrenden Personenkraftwagen angefahren und zu Boden geworfen. Der Radfahrer erlitt leichtere Verletzungen. — Auf der Rheinstraße stieß

Wie wird das Wetter?

Nicht beständig, aber weiterhin mild

Vorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Montag früh: Veränderliche, zeitweise aber starke Bewölkung, gelegentlich etwas Regen, zum Teil schauerartig. Höchsttemperaturen am Samstag 14–19, am Sonntag um 15 Grad. Tiefsttemperaturen kaum unter 5 Grad. Mäßige, zeitweise etwas auffrischende Winde aus Süd bis Südwest.

Schneebericht vom 16. März

Die Niederschläge der letzten Tage fielen im Gebirge teilweise als nasser Schnee im übrigen als Regen. Die sportlich nutzbare Schneegränze liegt jetzt um 850 m, an Südhängen, die auszuspernen beginnen, noch etwas höher. Das Hornisgrundegebiet misst 50 cm bis über 1 m Schnee, in Hochlagen des Südschwarzwaldes bis 2,50 m. Da durchweg Firnschnee vorhanden ist, der morgens vielfach etwas verhärtet, sind bei vielfach sonnigem Wetter noch durchweg gute Sportmöglichkeiten vorhanden.

Der eingetretene Temperaturanstieg wird sich zunächst noch fortsetzen, so daß die Temperaturen allgemein über dem Gefrierpunkt liegen. Dabei wird die Bewölkung unter Schwankungen allmählich zunehmen. Zum Sonntag ist auch mit gelegentlichen Niederschlägen zu rechnen, die bei einsetzendem Temperaturrückgang nur in den höchsten Lagen später in Schnee übergehen.

Rheinwasserstände

16. März: Konstanz 282 (+1), Breisach 180 (—), Straßburg 245 (—), Karlsruhe-Maxau 425 (+21), Mannheim 282 (+25), Caub 197 (+1).

Der Keramiker braucht Fingerspitzengefühl

„Das Beste hoffen und auf das Schlimmste gefaßt sein“ – Künstlerisches Schaffen am Rande unserer Stadt



Mit zarten Pinselstrichen zaubert der Keramiker das Motiv auf die Vase.

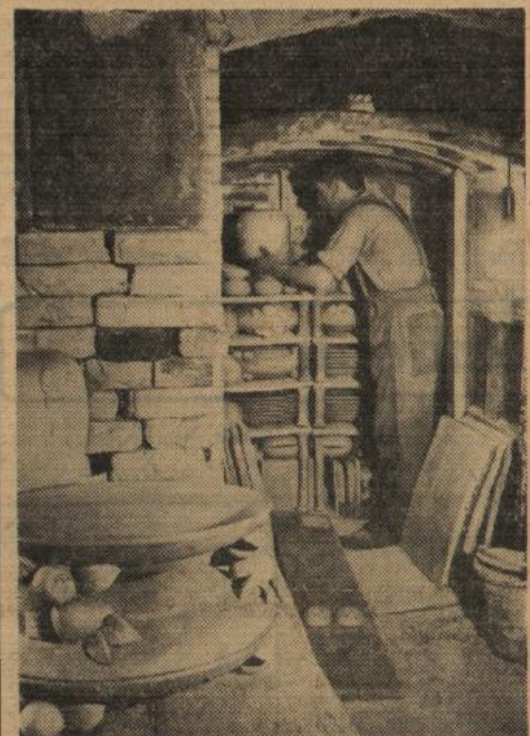
Draußen am Nordrand unserer Stadt, zwischen den Bäumen des Hartwaldes versteckt, liegt die Staatliche Majolika-Manufaktur AG. Der Karlsruher, den die ersten warmen Strahlen der Frühlingssonne hinauslocken, wird dort die Manufaktur wiederentdecken und vielleicht einen neugierigen Blick in den Hof werfen, der in seiner gartenähnlichen Anlage schon die erste Visitenkarte dieses Unternehmens abgibt. Der Besucher sollte sich aber auch die kleine Mühe machen, den Ausstellungsräumen im Verwaltungsgelände etwas Aufmerksamkeit zu schenken. Sie erst vermitteln einen umfassenden Überblick und lassen die Vielseitigkeit des künstlerischen Schaffens erkennen. Und der Besucher wird verstehen, warum auf der letzten Hannoverischen Industriemesse der Ausstellungsstand der Staatlichen Majolika beachtlich aus der Reihe der anderen Firmen herausragt. Geschmack und Können sprachen den Interessenten an. Ein erfreulicher Erfolg, wenn man bedenkt, daß die Majolika-Manufaktur zu

jenen Industriezweigen gehört, die täglich auf neue um die Gunst und die Aufmerksamkeit des Publikums ringen müssen.
Hier, in der Brennerei — wir wollen sie aus der Vielfalt der Arbeitsgänge herausgreifen, die notwendig sind, um aus dem Tonlager sich türmenden Erden den verkaufsfertigen Gegenstand zu erhalten — ist nichts von der lichten und hellen Atmosphäre zu spüren, die sonst überall in den Werken herrscht. Die 13 Muffelöfen sind düstere Ungetümme. Zwei Brennarten unterscheidet der Brenmeister: Den Schrübrand und den Glattbrand; der eine erreicht eine Temperatur bis zu 900, der andere bis zu 1000 Grad. Sorgfältig werden die „lederhart“ getrockneten Gegenstände auf Schamottplatten gesetzt und im Ofen aufgebaut. Je gründlicher der Raum ausgenutzt wird, desto rentabler ist der Brand. Dann deckt die Muffelür die Zelle ab. Ton und feuerfester Schamott dichtet die Ritzen, damit kein Rauch und keine Gase eindringen. Zur Feuerung dient Braunkohle. Ihre Flammen bestreichen die Muffelwände gleichmäßig, vereinigen sich über der Muffeldecke und gehen durch den Fangkanal in den Schornstein ab. Während ein kleiner Versuchsofen in 10 bis 11 Stunden auf 1000 Grad gebracht werden kann, braucht ein größerer, bis zu 10 cbm umfassender Ofen mindestens 24 Stunden. „Wie lange müssen denn die Gegenstände gebrannt werden?“ — „Das ist eine Sache des Fingerspitzengefühls“, sagt der Brenmeister. Mehr verrät er uns nicht. Aber es leuchtet schon ein, daß die nötige Sachkenntnis eine jahrelange Erfahrung voraussetzt.
„Sie haben hier rohe und schon gespritzte Gegenstände. Beide werden gebrannt. Hat das eine besondere Bewandnis?“
„Ja, Terrakotta zum Beispiel wird nur einmal gebrannt, im Gegensatz zu den hier mit Engobe (weißbrennender Ton) überspritzten

Vasen. Sie gehen jetzt zum ersten, dem sogenannten 'Schrübrand' und kommen dann wieder hinauf in die Malerei. Dort werden die entsprechenden Motive auf die erste Glasur aufgemalt. 'Fritte' nennen wir die zweite Glasur. Mit ihr versehen, erfolgt dann der zweite, der 'Glattbrand'. Putz- und Baukeramiken werden außerdem höher gebrannt als die allgemeine Ware.“

Durch die weiten Fenster flutet das Licht in den Raum. Die linke Hand leicht aufgelegt und mit der Rechten in zarten Strichen den Pinsel führend, zaubert der Keramiker das Ornament auf die Vase. Darf er seiner Phantasie freien Lauf lassen? Nicht immer. Leider nur zu oft muß er dem Geschmack des Publikums Rechnung tragen. Es kann sein, daß eine Produktion bestimmte künstlerische Richtungen verlangt. Auch hier gibt es Generalisierungen. Dem Laien mag es zunächst schwer verständlich erscheinen, daß diese grauen, schwarzen, unansehnlichen Pulver der Metalloxyde (Kobalt, Kupfer, Mangan u. a.), aus denen der Maler seine Farben mischt, so zarte Töne ergeben. Aber die Farben entfalten erst in der Glut des Brennofens ihre wahren Eigenschaften.

Gerade hierin liegt eine große Schwierigkeit. Die Oxydfarben dürfen weder zu dick noch zu dünn aufgetragen werden. Die Tonwerte lassen sich während des Malens schwer bestimmen. Auch hier bedarf es eines großen Fingerspitzengefühls. Und wir verstehen nun den Leitspruch des Keramikers, der da lautet: „Das Beste hoffen und aufs Schlimmste gefaßt sein!“ Denn angefangen bei der Tonaufbereitung, über das Laboratorium, wo die Glasurproben vorgenommen werden, über die Malerei bis zur Brennerei — stets muß mit der Wahrscheinlichkeit, selten jedoch kann mit der Gewißheit eines guten Gelingens gerechnet werden. h. n.



Je gründlicher der Raum ausgenutzt wird, desto rentabler ist der Brand.

Fotos (2): Schlesiger

Die Bedeutung des Handwerkerstandes:

Bestandteil einer gesunden Wirtschaft

Entlassungsfeier der Gewerbeschulen II, III und Durlach — Eine Ausstellung der Malerfachschule

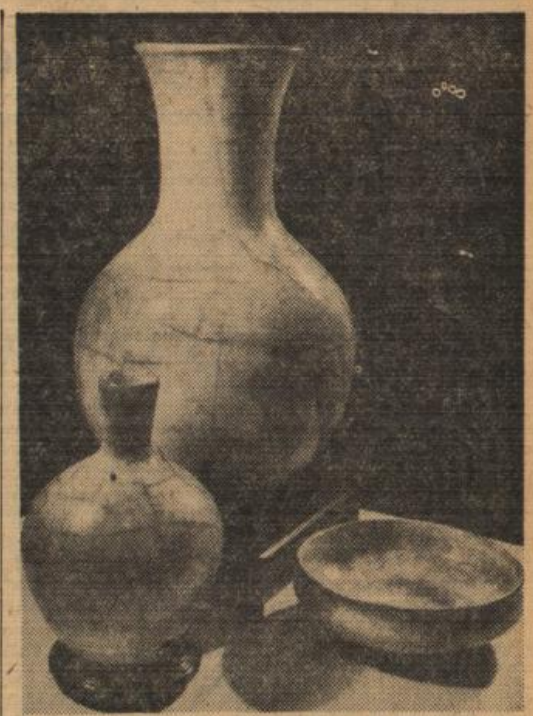
Die Gewerbeschulen II und III in Karlsruhe und die Gewerbeschule Karlsruhe-Durlach verknüpften ihre Entlassungsfeier, die gestern vormittag einander unmittelbar folgten, mit dem bemerkenswerten Versuch, die werktätige Jugend an Werke der ältern und der zeitgenössischen Klaviermusik heranzuführen, die ihr aus berufenen Händen dargeboten wurden. Der Konzertpianist Stefan Mozzi hatte sich bereitwillig und ganz uneigennützig in den Dienst dieses Versuchs gestellt, und der Erfolg belohnte ihn dafür reichlich. Fanden doch die auf einem widerspenstigen, da abgespielten Flügel mit tadelstreifer, virtuoser Spieltechnik und mit überlegener Ausdeutung interpretierten Kompositionen von Schubert, Chopin, Liszt, Bartok, Stravinsky, Gershwin, Debussy und

Rachmaninoff unerwarteten Anklang bei dieser Jugend. Sie dankte durch lebhaften Beifall und wurde ihrerseits mit Zugaben belohnt. Nach alledem wäre wohl zu überlegen, ob man nicht einen ähnlichen Versuch bald folgen lassen sollte, und zwar durchaus nicht erst im Rahmen einer Entlassungsfeier, sondern gelegentlich schon während der Schulzeit.

In den Ansprachen des Präsidenten der Handwerkskammer, der Schulleiter der Fachlehrer und eines entlassenen Schülers wurde insbesondere die Bedeutung des Handwerkerstandes als integrierender Bestandteil einer gesunden Wirtschaft und als Existenzgrundlage für befähigte, strebsame Menschen hervorgehoben; auf die Pflichten und Verantwortungsbewußtsein Staatsbürger stets eingedringt worden soll. Und schließlich wurde den Entlassenen auch die ernste Mahnung, sich stets auf die echten Wertinhalte des Lebens zu besinnen, mit auf ihren Weg gegeben. Viele von ihnen durften schöne Buchpreise als Anerkennung für gute Leistungen entgegennehmen.

In der Aula der Gewerbeschule I fand die Entlassung der Schüler der Malerfachschule und die Eröffnung einer Ausstellung der im Wintersemester 1950/51 hergestellten Arbeiten statt. Direktor Ebert erklärte, daß die Malerfachschule — die jüngste Einrichtung an der Gewerbeschule, die bis jetzt leider das Prädikat „Meisterschule“ noch nicht erhalten habe — dazu diene, den Gehilfen weiterzubilden und auf die Meisterprüfung vorzubereiten.

Studierrat Herrmann, der Leiter der Malerfachschule, gab eine umfassende Rückschau über die mustergültig geleistete Arbeit, die nicht immer leicht gewesen sei, da die Lehrgänge der Malerfachschule außerhalb des pflichtgemäßen Unterrichts lägen und auf der Basis der Freiwilligkeit von Besuchern und Lehrkräften durchgeführt wurden. Besonderer



Schönheit in schlichter Form

Friedrich Jauch zum Gedenken

In der vergangenen Woche wurde Oberstudienrat Friedrich Jauch zu Grabe getragen. Der Verstorbene hatte 1946 die Leitung der Lehrerbildungsanstalt Karlsruhe übernommen, die er unter den engsten Raumverhältnissen in der Leopoldschule wieder aufbaute. Ein schweres Herzleiden hatte es ihm unmöglich gemacht, in den letzten 1 1/2 Jahren sein bedeutungsvolles Amt zu versehen. Im Jahre 1885 in Vörssteden geboren, erhielt Friedrich Jauch von 1901 bis 1904 seine Ausbildung am Lehrerseminar in Karlsruhe, wohin er im Jahre 1910 nach dem üblichen Wanderleben als „Unterrichter“ zurückkehrte. Nach Pforzheim sah ihn das Jahr 1919 als Hauptlehrer in Freiburg. Sein Ruf als hervorragender Didaktiker und Methodiker brachte ihn 1929 als Übungsschullehrer und Ausbildungsleiter an die Lehrerbildungsanstalt in Freiburg. Als äußere Anerkennung seiner Leistungen wurde ihm 1930 die Schularbeitsstelle in Mannheim, 1932 die am Stadtschlamm Karlsruhe übertragen. Den Machtabern von 1933 war der aufrechte Mann ungenug. Sie versetzten ihn als Studienrat an das Karlsruher Gymnasium, wo sich Friedrich Jauch bald der höchsten Anerkennung der Kollegen und der dankbaren Liebe seiner Schüler erfreuen durfte. In der Fachwelt schuf er sich einen Namen durch zahlreiche Veröffentlichungen vor allem auf den Gebieten der Biologie und Methodik.

Sterbefälle vom 14. bis 16. März

14. März: Schuster Michael, Zollassistent, Neufeldstraße 59a (56 J.); Wagner Marie, geb. Lehmann, Erzbergerstraße 38 (69 J.).
15. März: Kehler Josef, Stadtarbeiter a. D., Brühlstraße 13, (73 J.); Maier Katharina, geb. Speer, Sebaldstraße 14 (62 J.); Reiser Elisabeth, geb. Essig, Daxlauer Straße 133 (57 J.); Schädel Wilhelm, Schriftsetzer, Holderweg 23 (73 J.); Fuchs Theresia, geb. Neu, Sternbergstraße 1 (62 J.); Holder Erwin, Kanzleisekretär, Essenweinstraße 35 (53 J.).
16. März: Hafner Katharina, geb. Büchler, Reinhardtstraße 1/3 (78 J.); Glauner Emil Friedrich, Bäckermeister, Dammstockstraße 60 (59 J.); Rastetter Franz, Nachtwächter, Turnerstraße 8 (79 J.).

Großes Schadenfeuer in Durlach

Zahlreiche montierte Möbel verbrannt in wenigen Minuten

Gegen 19.30 Uhr brach gestern in der Möbelfabrik Schneider in Durlach aus bisher noch nicht geklärten Gründen ein Feuer aus, das in den gestapelten Hölzern und in den zum Abtransport bereitgestellten Möbeln reiche Nahrung fand. Der Schaden ist erheblich. Nach ersten groben Schätzungen beträgt er über 100 000 DM.

Nach Feierabend arbeiteten im vierten Stock der Möbelfabrik Schneider in Durlach noch vier Maurer in der Spritzlack-Abteilung, als ihnen plötzlich aus dem Nebenraum, in dem eine Poliermaschine stand, eine grolle Feuerlohe entgegenschlug. Die im Spritzraum schwebenden Gase entzündeten sich. Eine heftige Explosion warf die Arbeiter und einen auf der Treppe stehenden Wachmann zu Boden. Einer der Maurer erlitt leichte Brandwunden im Gesicht.

Das Feuer breitete sich in den im vierten Stock des Gebäudes zum Abtransport bereitgestellten Möbeln rasch aus. Durch die große Hitze sprangen die Zementplatten an der Decke und das Feuer konnte zu den im nächsten Stockwerk gelagerten Furnierhölzern vordringen.

Die überaus starke Rauchentwicklung erschwerte den sofort herbeigeleiteten Feuerwehren ihre Arbeit erheblich. Nach den bisherigen Feststellungen wurden über vierzig fertig montierte Schränke und zahlreiche Maserholztüren ein Raub der Flamme. Der unter den im fünften Stockwerk gelagerten Furnierhölzern angerichtete Schaden konnte bis jetzt noch nicht abgeschätzt werden. Man rechnet, daß der Brand mehr als 100 000 DM Sachschaden verursacht hat. Den rasch und zuverlässig arbeitenden Feuerwehren und der tatkräftig mit helfenden Belegschaft gebührt ein Sonderlob.

Flami vermeidet aufgewaschene Hände!
härtefest



WASCHEN MIT FLAMI GIBT DIR GUTER SCHUTZ GEGEN DIE HAARZUGANGS-ERREICHUNG DOCH BEI FLAMM...

Prozesse der Woche

Im Zickzack zur Polizeiwache

Wortwechsel in der Passage — 5 Monate Gefängnis für 680 kg Rundelsen — Rudi verpfändete das Fahrrad seiner Freundin

Reinhold B. radelte bezech im Zickzack durch die nächtliche Rheinstraße. Seine Laternen leuchtete nicht mehr, nachdem sie auf Zifferblatt gestürzt war. Ein Polizist bremste den Zickzackfahrer ohne Licht und Kennkarte und begleitete ihn zur Wache. Dort kam es zu einem Handgemachte. Das Gericht nahm die strafbaren dunklen Punkte unter die Lupe. Wegen der fehlenden Kennkarte, der lichtlosen Lampe und der Körperverletzung muß Reinhold 30 DM für die Justizkasse opfern.

Eine schmerzliche Heimfahrt erlebte der Mittschziger Josef F. Er schaukelte betrunken auf dem Sozius von Roberts Motorrad ostwärts durch die Daxländer Straße. Der vorgerückte Zustand der angeheulerten Fahrlustigen und die schwankende Tendenz mit dem Benzineffekt schwankende Tendenz mit dem Effekt, daß beide unsanfte Bodenführung nahmen, als der Lenker wegen eines links einbiegenden Lastkraftwagens bremsen mußte. Josef, erheblich verletzt und fünf Wochen arbeitsunfähig, bezog drei Wochen Strafbefehl zwei Wochen der Fahrer drei Wochen Gefängnis. Vor Gericht erinnert sich Josef nur daran, nach Feierabend in der Albsiedlung einige durch Schnäpse gewürzte Biere seinem nüchternen Magen zuzuföhrt zu haben. Robert habe rasch bremsen müssen... Soweit reicht seine Erinnerung an die schwankende Heimfahrt, die im Krankenhaus endete. Zu den Schmerzen erhielt er einen Denkartel von 50 DM.

Der 23jährige Rudi Z. verpfändete zwei Uhren und das Fahrrad seiner Freundin. Zum sechsten Male stand er nun vor dem Richter. Rudis Beobachtung in Wiesloch ergab, Paragraph 51.2. Während der Staatsanwalt wegen Diebstahls und Unterschlagung sieben Monate Gefängnis mit anschließender Unterbringung in der Heilanstalt verlangte, schloß sich das Gericht der Verteidigung an und verordnete dem Paraphantenpatienten einen Kuraufenthalt bei Vater Philipp von 14 Monaten.

Nachts gerieten sie in der Passage — nicht zum ersten Male — der Geschäftsführer Otto R. und der Kaufmann Siegfried L. sein früherer Teilhaber, in die Haare. L. nannte seinen Gegner „Gauerner“ und „Betrüger“, während dieser L. Ausdrücke wie „Verfluchter Jude“ oder „Dreckjude“ an den Kopf warf. Vor Gericht sahen sich die verkrachten Geschäftsfreunde wieder. Siegfried L. weigerte sich, Aussagen zu machen, weil nach seiner Ansicht

Juden sowieso kein Recht bekämen. Nach der Auffassung des Gerichts sind die Beleidigungen über den bei zweiten Geschäftsleuten üblichen Rahmen hinausgegangen. Der Ausdruck „Dreckjude“ ist heute eine der schwersten Beleidigungen, die einem Angehörigen der jüdischen Kulturgemeinde von einem Deutschen gesagt werden kann. Das Gericht ahndete sie mit 100 DM Geldstrafe, wobei R. seine Erregung über ihm widerfahrene Beschimpfungen, Angriffe und Mißhandlungen zugute gehalten wurde.

Mit einem Lastkraftwagen ließ der 54jährige Anton B. aus dem Lagerraum einer Baufirma 680 kg Rundelsen abholen, die er für 185 DM verkaufte. Das Schöffengericht glaube ihm nicht, zu dem Abrabstron beauftragt zu sein, und sprach als Sühne für den „eisernen“ Diebstahl fünf Monate aus.

Als Bruder Leichtfuß gab sich der 30jährige Heinz M. zehrfachen Verzögerungen hin ohne Rücksicht auf Verluste betrogenen Geldgeber durch ungedeckte Schecks, unterschlagene Musterkollektionen und erschwundene Waren. 10 Monate und 7 Monate wegen solch krummhühner Touren hätten ihm eine Warnung sein sollen; aber Heinz schlitterte auf schiefer Bahn weiter abwärts. Nach einem blauen Tag auf seiner Baustelle entlassen, vertrank er Restlohn und Krankengeld seiner Frau, versilbete ein Leibrad, veruntreute Kundenanleger und verschleuderte Stoffe und Musterjacken, um das damit erzielte Geld leichtfertig zu verdrücken. In der Pfalz hinterließ er 30 DM Zechschulden. Die Besinnung kam ihm jedesmal zu spät. Gegenwärtig verbüßt er seine letzten beiden Monate. Zwei Semester bei Vater Philipp kamen hinzu.

Karlsruher Filmschau

Es kommt ein Tag

Diesem Film geht das Prädikat voraus, daß er von den deutschen Filmkritikern in einer Umfrage als der „künstlerisch wertvollste Film“ der deutschen Produktion 1950 genannt wurde. Die Vergleiche mit der „Nachtwache“ liegen nahe, denn auch hier ist der gleiche sittliche Ernst zu spüren, eine ähnliche Hinnelzung zum Religiösen, freilich auch die gleiche Gefahr, über der vielgerühmten subtilen Atmosphäre und der betont angestrebten deutschen Innerlichkeit in romantisierende Poesie abzugleiten, die ein Leben feingebildeter Bürgerlichkeit für das wirkliche Leben nimmt. Die Menschen dieses Films sind alle ein wenig zu edel für einen Krieg, selbst wenn man annehmen darf, daß dieser Krieg 1870/71 der letzte war, in dem sich Kavalleriegeden noch ritterlich kreuzten.

Ernst Penzoldt feinsinnige Novelle „Korporal Mombour“, die Geschichte einer eben aufblühenden und wieder sterbenden Liebe zwischen dem deutschen Soldaten und dem französischen Mädchen, dessen Bruder er zuvor im Kampfgeschehen erschossen hat, ist von Rudolf Jugert ins Optische übertragen und dabei zu einer zarten Romanze in Moll geworden, mit dem Duft des Einmaligen, ja beinahe des Märchenhaften von den beiden Königskindern, die zueinander nicht kommen konnten. Sie hofften vergeblich auf den Tag, da Krieg und Haß nicht mehr zwischen den Völkern stehen würde. Wann kommt dieser Tag?

Wenn Jugert genannt wird, muß der Kameramann Igor Oberberg mit einbezogen werden.

Ernst Penzoldt „Korporal Mombour“ in der Kurbel

Beide zusammen haben vom Filmischen her eine der stärksten künstlerischen Leistungen des deutschen Nachkriegsfilms gegeben. Streckenweise laufen die atmosphärischen dichten Bilder wie ein Stummfilm ab. Und wo knapper Dialog gesprochen wird, hat das Wort dichterische Gewalt. Der Komponist Norbert Schultze hält seine Musik schlicht und volkshaf und erfand die bezaubernde Melodie eines kleinen Liedes französischer Färbung.

Wohltuend ist die Ausgeglichenheit eines auserlesenen Ensembles. Dieser Borsche bestätigt seinen Erfolg in der „Nachtwache“ mit einer tiefempfindenden Darstellung seines Korporals Mombour, in dem sich jugendhafte und männliche Züge glücklich treffen, Soldateske und menschliche Pflicht sind bei ihm keine Gegensätze. Zusammen mit Maria Schell könnte er ein neues klassisches Liebespaar des deutschen Films werden. Die junge Schweizerin, die schon im „Engel mit der Posaune“ und in „Maresi“ auffiel, ist wohl die liebenseinstimmigste und beglückendste Erscheinung dieses Films. Ihr Antlitz hat als Französin Madeleine die Grazie des Jungmädchens und ihr Spiel alle seine Reize. Der Nuance, Schade, daß diese junge Schauspielerin nun für einige Jahre in England gebunden ist.

Die große (und schöne) Überraschung des Films indes ist die Mutter Lil Davogers, die endlich frei von mondänem Hochglanz, erweisen darf, daß sie eine große Menschengelatterin ist. Neben ihr, erstmals wieder in einem westdeutschen Film, Herbert Hubner in feiner Ausgewogenheit. Kraftvoll und echt Gustav Knuth als lebensfroher Ulan, ausgenutzt hinter den Mädchen her, von denen Renate Manhardt als schamlose Bauernmagd eine überzeugende Nachwuchsprobe ableitet. Aus dem Ensemble sollen noch Gerd Martinyen, Ernst Legal, Else Ehser, Alfred Schieske und Hans Mahnke genannt werden.

Rätsel · Schach

Wortspalterei
Aus den folgenden Wörtern sind ohne Änderung der Buchstaben, nur durch richtige Teilung, 15 neue Wörter zu bilden: Goldschmiedekunst — Werkbank — Eisenbahn — Hofer — Winter — Mine — Ster — Anden — Tenor — Malla — Buren — Tete — Rektor — Mannheim.

Erst farbig, dann farblos
Getrennt mit „ü“: der Schneider verfertigt daraus Kleider; vereint mit „i“, das wäre vier Fünftel der Atmosphäre!

Schachaufgabe Nr. 183
Von G. Becker, Karlsruhe-Durlach

Kontrollstellung:

Weiß:
Kh4, Dc8, Ta7, Lbl, Sc4, c6, Bd3, e5, e6, h5, (10)

Schwarz:
Kf5, Tb4, La8, d8, Sb7, Tc5, d4, e7, (8)

ab c d e f g h

Matt in 3 Zügen
(Aus meiner Mappe 1940)

Füllrätsel

1	R	A	N							
2	R	A	N							
3	R	A	N							
4	R	A	N							
5		R	A	N						
6			R	A	N					
7				R	A	N				

„Die leichte Aufgabe“
Von G. Becker, Karlsruhe-Durlach
(„Strasburger Nachrichten“)

Weiß: Kc8, Dal, Tb5, hl, Lb2, (5)
Schwarz: Ke5, Ba3, b4, g2, h2, (5)

Eine Aufgabe, wie sie jeder Löser liebt.

Lösung der Aufgabe Nr. 181 (Knudsen)
1. Dc6 droht 2. D.D. Lc8. 2. Sf5, Kf5. 3. Dc2 matt. 1. — Sg 5. 2. Sb8+! Kf6. 3. Sf8! matt. 1. — Sf4. 2. e4, bel. 3. f5 oder D:D matt.

Lösung der leichten Aufgabe (Subrahmanyam)
1. Lh2!

Eine Partie aus dem Winterturnier 1950/51 des Karlsruher Schachklubs

Weiß: Willi Spang, Karlsruhe
Schwarz: Raab, Karlsruhe-Rüppurr

1. e4, e5. 2. Sf3, Sc6. 3. Lc4 Sc4. 4. S:d4, e:c4, 5. 0-0, d6. 6. f4, Le7. 7. L:e6, L:e8. 8. f5, D:e7. 9. D:h5+, D7. 10. De2, 0-0-0. 11. Dc4, d5. 12. D:c4, b6. 13. Dd3, Lc5+. 14. Kh1, Sf6. 15. Da6+, Kc8. 16. Sc3, d:e4. 17. Sb5, c6. 18. f:e6, De7. 19. d4, c:Sb5. 20. d:Lc5, D:c5. 21. Lf4+. Ka8. 22. a4, b4. 23. De2 Td5. 24. Lg3, Tf5. 25. Tf5, D:f5. 26. a5, b5. 27. Tf1, D:e6. 28. D:b5, Sd5. 29. a6, Sb6. 30. D:b4, Dc4. 31. Tf8+. Tf8. 32. D:f8+. Se7. 33. D4, Sd6. 34. h3. — Schwarz gab auf!

- Auflösungen der letzten Rätselcke**
- Literatur-Rätsel**
1. Ibsen, 2. Cervantes, 3. Hauptmann, 4. Dostojewski, 5. Eyth, 6. Nestroy, 7. Keller, 8. Eichendorff, 9. Anzenberger, 10. Lessing, 11. Sienkiewicz, 12. Optiz, 13. Bonells, 14. Jerome, 15. Nietzsche, 16. Immermann, 17. Chamisso, 18. Heer: „Ich denke, also bin ich.“
- Kapsel-Rätsel**
Bein, Rom,ENZ, Man, Ems, Nab = Bremen.
- Kreuzwort-Rätsel**
Waagerecht: 1. Australien, 8. Talmud, 9. Opal, 11. Egert, 13. Truman, 15. Raa, 16. Isis, 18. Iou, 20. Ketsch, 23. Brise, 25. Ruhe, 26. Kosmos, 27. Steuermann. Senkrecht: 1. Asot, 2. Stau, 3. Talmi, 4. Amenie, 5. Lug, 6. Idar, 7. Nota, 10. Prior, 12. Rauch, 14. Askese, 17. Strom, 18. Ibis, 19. Nike, 21. Susa, 22. Hei, 24. Sou.
- Geographisches Suchrätsel**
Kolben, Sinsheim, Gutach, Kenzingen, Hambrücken, Herbolsheim, Heidelberg, Hauenstein, Titisee; Konstanz am Bodensee

Eine alte Bekannte / Noch immer keinen Schirm

Unsere erste Begegnung liegt an die vier Jahre zurück. Damals stand vor einem nutzlosen Schalter in einem nutzlosen Amt eine bunte, ältliche Dame und bat um einen Schirm. Sie hatte schon bessere und schon schlechtere Tage gesehen. Sie war etwas verwirrt. Und nun wünschte sie ein Papier. Offenbar befand sie sich an einem verkehrten Schalter und in einem verkehrten Amt. Man fertigte sie ab, indem man sie nicht abfertigte. Man gab ihr das Papier nicht. Dann stellte sie heraus, daß es sich um einen Schirm handelte, um die Erlaubnis, einen Schirm zu kaufen. Aber, ob Schirm oder Dampfegger, es gab heute und hier überhaupt keine amtliche Erlaubnis, etwas zu kaufen. Der Mann am Schalter sagte es der Dame, und alle Leute ringsum begriffen es und fanden es ordentlich und richtig, daß es heute und hier überhaupt keinen Einkaufsschein für einen Schirm gäbe.

Nur die Dame sah es nicht ein. Sie schimpfte nicht und drohte nicht und weinte auch nicht. Aber sie ging nicht fort. Sie tat etwas ganz und gar unerwartetes: sie entschuldigte sich. Niemals hatte der krumme, ausgedörrte Bretterschalter in dem nutzlosen Amt solch ein Schauspiel erlebt. Die ältliche Dame, die wie ein getrockneter Kolibri aussah, versank in einem Hochnick und sagte zu dem Mann am Schalter, der ihr Sohn hätte sein können, wenn er nur nicht so einen weiten Altmanmerkragen an seinem Halse gehabt hätte:

„Bitte, mein Herr“, sagte die bunte Dame, „ich bitte Sie um Verzeihung, mein Herr, und auch Sie meine Herrschaften! Wollen Sie bitte entschuldigen, daß ich hier so zudringlich auftrete. Aber meine Garderobe ist nicht in Ordnung und ich habe immer einen Schirm getragen. Ich gehe viel zu Fuß. Es ist mir außerordentlich peinlich, Sie belästigen zu müssen. Nicht wahr, Sie sehen es ein. Es sind die Umstände, mein Herr, die Verhältnisse. Wie gerne möchte ich Ihnen die große Mühe ersparen. Als mein Gatte noch lebte und wir noch Personal hatten würde ich nie so aufdringlich gewesen sein. Bitte, verzeihen Sie den Auftritt, mein Herr, und auch Sie meine Herrschaften.“

Der Mann mit dem weiten Kragen schrie hinter seinem Bretterschalter sämtliche Akten voll, obgleich nach Lage der Dinge wenig zu schreiben war. Die Umstehenden zogen die Schultern ein als hätte man ihnen Putzwasser über die Köpfe gegossen. Niemand beneidete

150 Fahrzeuge in der Ausstellungshalle

Zweite Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge in Karlsruhe

Der Verband des Kraftfahrzeughandels und -gewerbes sowie der Landesverband des Kraftfahrzeughandwerkes Württemberg-Baden eröffnete gestern vormittag in der Ausstellungshalle am Festplatz die zweite Verkaufsschau gebrauchter Kraftfahrzeuge. Obermeister Philipp Hatzner begrüßte u. a. die Vertreter der Stadt, der Landesbezirksdirektion und der Polizei und sprach die Hoffnung aus, daß die diesjährige Verkaufsschau — die zweite ihrer Art nach dem Kriege — trotz der gegenwärtigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten einen Erfolg bringen möge.

Die diesjährige Schau weist ein Angebot von etwa 150 Personenkraftwagen, Motorrädern und -rollern sowie rund 25 Lastkraftwagen auf. Am Verkauf beteiligt sind 32 Karlsruher und auswärtige Kraftfahrzeughändler, ferner acht Industrieformen. Die angebotenen Fahrzeuge stammen zu 70 Prozent aus der Vorkriegsproduktion. Abgesehen von einigen schwereren Personenwagen setzt sich das jetzige Angebot vorwiegend aus mittlern Gebrauchsfahrzeugen mit normalem Treibstoffverbrauch zusammen.

Die Preise für die ausgestellten gebrauchten Personenkraftwagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur wenig geändert. Allgemein kann ein leichter Preisrückgang verzeichnet werden. Der Durchschnitt liegt bei etwa 3000 bis 3500 DM je Fahrzeug. Dem jetzigen Verkaufserfolg liegen als amtlich zu bezeichnende Schätzwerte der Deutschen Automobil-Treuhand (DAT) zugrunde.

Neu für die jetzige Ausstellung ist die Teilnahme von zwei autorisierten Autoradio-Firmen,

die im vergangenen Jahr noch nicht vertreten waren. Autoradios werden heute nicht mehr als Luxusartikel, sondern als eine Art moderner Unfallverhüter betrachtet.

Die Verkaufsschau ist täglich — auch sonntags — von etwa 9.30 bis 19 Uhr bis einschließ-lich 26. März geöffnet.

Sonntagdienst der Ärzte und Apotheken

Ärzte (Der Dienst beginnt samstags 13 Uhr und endet montags um 7 Uhr): Dr. Ullmann, Herrenstraße 14, Tel. 4669; Dr. Fehring, Wielandstr. 2, Tel. 3900; Dr. v. Renz, Gartenstraße 52, Tel. 2322; Dr. Simchen, Knielingen, Saarlandstraße 16, Tel. 8467; Dr. Lichtenberger, Döbelstraße 11, Tel. 8402.

— Durlach: Dr. Helwing, Hengsplatz 7, Tel. 91281.

Apotheken (Sonntags- u. Nachtdienst ab heute):
Berthold-Apotheke, Rintheimer Straße 1, Tel. 885; Internationale Apotheke, Kaiserstraße 80 (am Marktplatz), Tel. 438; Hirsch-Apotheke, Amalienstraße 32 (Ecke Hirschstraße), Tel. 1409; Rhein-Apotheke, Rheinstraße 41, Tel. 1302; Hauptbahnhof-Apotheke, Friedrich-Ebertstraße 4, Tel. 8600.

— Durlach: Einhorn-Apotheke, Marktplatz, Telefon 91244.

Kurze Stadtnotizen

Bad. Hochschule für Musik, Am Karfreitag, 16 Uhr, findet in der Christuskirche eine Aufführung der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach statt. Solist: Hildegard Erdmann, Melanie Geißler, Johannes Feyerabend, Johannes Hartwig und Friedrich Taubenberger. Ferner wirken mit der Bach-Chor, der Chor der Musikhochschule und der Knabenchor der Goetheschule. Gesamtleitung: Wilhelm Rumpf, Karten in den üblichen Vorverkaufsstellen und am Kircheneingang.

Volkshilfsverein Conradin-Kreutzer-Bund, Schriftsteller und Bundeschorwart Kister Wilhelm Spruß spricht am Montag, den 19. 3., 20 Uhr, im Conradin-Kreutzer-Haus über das Thema „Zeitgemäße Weltanschauung in der Kunst“.

Deutsche Postgewerkschaft, Ortsverwaltung Karlsruhe, Am Sonntag, 18. 3., 9 Uhr, Hauptversammlung im „Eleanoren“.

Die Leichtathletik startet wie alljährlich ihre Saison mit den Frühjahrswaldlaufmeisterschaften des Kreises Karlsruhe am morgigen Sonntag, 10 Uhr, im Parking-Stadion der Fr.Sp.Sp.Vrgg. Ein erfreulich großes Meldeergebnis in sämtlichen Klassen läßt spannende Rennen erwarten.

Die Lichtspieltheater haben nach einem Rundereis der Landesbezirksdirektion des Innern am Karfreitag geschlossen.

Kurbel. In zwei Vorstellungen am Sonntagvormittag und am Montag täglich in einer Vormittagsvorstellung der Farbfilm „Schneeewittchen und die sieben Zwerge“.

Schauburg. In einer Spätvorstellung am Samstag und in einer Vorstellung am Sonntagmittag „Die Todeskinder von Arkness“. Am Sonntagvormittag zum letzten Male „Menschen unter Haie“.

Geburtstagen feiern heute Herr Heinrich Knauß, Kaiserstraße 63, 80 Jahre; Herr Karl Josef Wagner, Ostendstraße 3, 81 Jahre. — Am Sonntag feiert Frau Luise Hofer geb. Häfele, Marienstraße 82, ihren 75. Geburtstag.

Rundfunkprogramm

Samstag, 17. März

Süddeutscher Rundfunk: 5.00 Frühmusik I, dazu Nachrichten, Presse, 6.00 Choral, Morgenspruch, Nachrichten, Frühmusik II, 6.40 Südwestdeutsche Heimatpost 6.55 Nachrichten, Wetterbericht, 7.00 Christen im Alltag, 7.15 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 7.55 Nachrichten, 8.15 Melodien am Morgen, 9.15 Unterhaltungsmusik, 9.45 Konzertstunde, 11.45 Landfunk, 12.00 Musik am Mittag, 12.45 Nachrichten, Wetter, Presse, 13.00 Echo aus Baden, 13.10 Werbefunk mit unterhaltender Musik, 15.00 Unsere Volksmusik, 16.00 Nachmittagskonzert, 16.45 Filmprisma, 17.00 Vom Guten das Beste, 17.15 Kleines Konzert, 17.45 Mensch und Arbeit, 18.20 Orchester Kurt Rehfeld, 18.45 Südwestdeutsche Heimatpost — Die Glocken von Porchheim läuten den Sonntag ein, 19.00 Die Stimme Amerikas, 19.45 Nachrichten, Wetter, Kommentar, 20.05 Familie Staudenmaier, 20.45 Gäste aus Berlin, 21.45 Nachrichten, Wetter, Sport, 22.05 Worte vom Palmsonntag von Hermann Mostar, 22.15 Das schöne Lied, 22.30 Tanz und Unterhaltung, 23.55 Violinmusik, 22.30 Im Rhythmus der Freude.

Südwestfunk: 7.30 Morgenzkonzert, 8.30 Evang. Morgenfeier, 9.00 Christliche Nachrichten, 9.15 Kath. Morgenfeier, 9.45 Die Klavierkonzerte von Ludwig van Beethoven XI, 10.30 Die Aula, 11.00 Musik zum Sonntag, 11.45 Für den Bauern, 12.20 Mittagskonzert, 13.00 Freiheit des Geistes, 13.30 Musik nach Tisch, 14.00 Dichtung und Leben, 14.15 Jedem das Seine! Viel Musik und wenig Worte, 15.00 Kinderfunk, 15.30 Lyrisches Intermezzo, 16.30 Stimme der Heimat, 17.00 Was euch gefällt, 18.20 Aus Literatur und Wissenschaft, 18.30 Sportberichte, 19.20 Kleine Abendmusik, 20.00 Konzert des SWF-Orchesters, 22.10 So sieht es der Westen... 22.20 Sport und Musik, 22.45 Der Konvortrag in der modernen Literatur, 23.15 Vom Sonntag zum Montag.

16.30 Musik zum Feiernabend, 19.00 Innenpolitischer Kommentar, 19.15 Zeitfunk am Wochenende, 20.00 Musik, die unsere Hörer wünschen! 22.00 Nachrichten und Wetter, 22.15 Sportrundschau, 22.30 Der SWF bittet zum Tanz!

Fachärzte bestätigen, daß Sie durch regelmäßigen Gebrauch von PALMOLIVE-SEIFE einen lieblicheren Teint haben können

DM 1

er 65
erwas
hätte
sollen.
allzu
ts, ob-
nfen
m, ein
von
i vor-
Sache
stwir
mkelte
uaben
und
auch
i, der
erneu
te sie
hkeit,
ck zu
dearte
tate
n für
esten
rer ihr
Kegen
den
Der
ze sie
chien
men
dem
fort,
eines
mals
"Es
habe
schr
arme
ich
von
zu gl-
eten
mehr
der-
onn-
ied-
ds-
ken
und
ren-
r. 2
322;
TEL.
102.
261.
ute);
885;
(am
en-
h-
1600.
600.
Te-
tag,
h-
an-
nie
wie
mit
und-
er-
er-
im
eit-
er-
re
ten
10
Ein
nen
nd-
or-
gs-
die
tag
Die
tag
uss,
er,
ert
82,
net;
pte
nur
-s.
tig.
et;
te
ur

See war
mal billig



TEPPICHE

immer wieder
von



Veith & Winkler

früher: Teppichhaus Kaufmann
Karlsruhe, Waldstraße 22, neben Kaffee Museum

Verkauf und Verleih

H.-Winterrmantel, neuw. (70.-), Sommermantel (55.-), Regenmantel (20.-), Sportanzug (35.-), Gr. 1,75, zu verkaufen. ☎ unter 13971 BNN.

Abendkleid

neu, Matkepp, Gr. 42/44, blau, 55,- DM, Wickelrock, langes, 30cm u. Unterleib, neuw., 20,- DM, Kl.-Stiefel, br. 36er, neuw., 18 DM, Rollschuhe, verstellb., 8,- DM, zu verk. Schleich, Khe., Wilhelmstr. 85.

Benutzerfremder Zimmer

zu verkaufen. Karlsruhe - Ruppurr, Göhrnstraße 26.

Eichene Bettstelle

mit Palantrost
Federdeckbett, Uhr (Regulator), Porzellan- u. Mat. Schlafzimmer- bild zu verkauf. Karlsruhe, Solfen-straße 166a, 1 Treppe rechts.
H.-u.-Kn.-Kad., b. z. vk. Durlach, Str. 29

Ab unserem Lager bieten wir an

Werkzeugmaschinen u. a.

- 1 Schnellbohrmaschine Böhlinger 275-400/1600 mm
- 1 Schnellbohrmaschine Weipert 225/525/2000 mm
- Revolvertreibe u. a.
- 1 Gildemeister NCS 30 Bohrer 35
- 1 Geimanlo GR 36 Bohrer 37
- 1 Hülle BRHS Bohrer 44
- 1 Hülle RNVSR Bohrer 44
- 1 Hülse u. Wrede RT II Bohrer 42
- 1 Pritzer ERA Bohrer 47
- 1 Schärer XV Bohrer 50
- 1 Vollmann RH 65 Bohrer 65
- 1 Horiz. Fräsmaschine Weiber, Tischfl. 600x160
- 1 Handhebelfräsmaschine Steinl, Tischfl. 250x110
- 1 Planfräsmaschine Schuchard & Schütte, Tischfl. 550x180
- 1 Vert. Fräsmaschine Cincinnati, Tisch 1250x300
- 1 Ständerbohrmaschine Innocenti, Bohr. 45 mm
- 1 Schenk-Bohrfl. 40 mm
- 4 Fließ 58 23, Bohrfl. 23 mm
- 1 Tischbohrmaschine Wörner, Bohrfl. 3 mm
- 1 Tischzentrerpresse, 3 to. Druck
- 1 Tischzentrerpresse, 1 to. Druck
- 1 Revolverautomat Pittler, AT 00, Durchfl. 11 mm
- 10 Elektroschleifbocke Flott 200 u. 300 mm Schleifband
- 1 Revolverautomat Pittler, AT 00, Durchfl. 11 mm

Die Maschinen sind fast ausschl. mit Einzeltrieb u. aus den letzten Baujahren, z. T. neu, Ständig Neueingänge in modernen Maschinen. Fördern Sie unverbindliches Angebot.

Blomberg & Hoffmann

Werkzeugmaschinen, Karlsruhe,
Markgrafstraße 32, Telefon 4010.



Ein altes
Ausrezept

Vor milden, gekochten Hauptgerichten wie Fisch, Geflügel, Kalbfleisch usw. serviert die erfahrene Hausfrau immer eine pikante Suppe. Heute zum Beispiel die neue KNORR „Oxtail“, eine klare Ochsenschwanzsuppe oder KNORR „Lyonessa“, die feine Fleischsuppe mit der pikanten Einlage. Beide Spezialitäten als pikante Sorten in Tassen serviert. Verlangen Sie ausdrücklich die Silberbeutel-Suppen von



Knorr

Doppelbeutel = 4 Teiler = 50 Pfg.

FRÄSE

Bandschleifmaschine, Furnierpresse u. a. Masch. u. Werkz. preisg. zu verkaufen. ☎ unter 14037 an BNN.

**Universal
Hohlstein-Rüttelformer**

Handbetrieb für alle Steintypen bis 50/25/21, fast neu, billig zu verkaufen. ☎ unter 14034 an BNN.

1 Teerspritzmaschine

„Uni Rapid“ Fabrikat Irmar & Elze, 750 l und 1 labebare Prüfstufe mit Schwärerisgerator (Irmar & Elze Uni I A), mit kompl. Werkzeugsatz, kaum gebraucht und einatzbereit, billig zu verkaufen. ☎ unter 14035 an BNN.

Mauerstein-Stampfmaschine, mit eingeb. Mischmaschine u. Aufzug, zu verkaufen od. Tausch gegen Baumaterial, Steine etc. ☎ unter Nr. 13975 an BNN.

Eiswagen, 30 l Eismaschine, sof. preisw. zu verk. ☎ 14133 an BNN

Handwagen, luftbetriebl. Eismasch., elektr., Eisschrank 2tür. u. 1tür., billig zu verk. ☎ 14057 BNN.

Wochenendhaus

3x6 m, unt. Küche u. Glasveranda, oben: Schlafraum, zerlegbar, in gutem Zustand, mit el. Lichtinstal., auch als Notwohng. geeignet, wegen Platzmangel für DM 600,- bar zu verkaufen. ☎ unter 13853 BNN.

Tauschgesuche

Gebotenen an erster Stelle

Neue Qualitätsmöbel geg. neuw. Schreibmasch. z. l. ges. ☎ 14108 BNN

Kaufgesuche

Aussiehtsch. 4 Stühle, dunkel pol., zu kaufen ges. ☎ 14075 BNN.

2 gutbehalt. Matratzen, Oberbetten und Kopfkissen zu kaufen ges. ☎ unter 13935 an BNN.

Bücherschr. Ital. Renaissance, od. kompl. Zimmer zu kauf. ges. ☎ unter 13834 an BNN.

Teppich, gut erhalten, zu kaufen gesucht. ☎ unter 13950 an BNN.

Deutscher Teppich, Größe 2x3 bis 2 1/2 x 3 1/2, gesucht. ☎ 14046 BNN.

Perserteppich oder Brücke

Garfenschirm gesucht. ☎ mit Preis unter Nr. 14104 an BNN.

Guter Schreibmaschine zu kaufen gesucht. ☎ 13210 BNN Durlach.

Kinderdreirad ges. ☎ 14110 BNN.

Alte Autobatterien

alle Marken
kauff zu hohen Preisen.
Karl Danker, Grötzingen,
Ref Durlach 678

60 cbm Bruchsteine

zu kaufen gesucht. ☎ unter 14065 an BNN.

Wir kaufen für unsere Metallwerke:
Altgold, Altzinn, Zink,
Blei, Alu-Blei, Aluminium
und sämtliche NE-Metalle zu
den höchsten Tagespreisen. Auf
Wunsch Abholung.
Allgemeine Rohstoffverwertung
GmbH, Niederlassung Karlsruhe,
Marienstraße 43, samstags
bis 18 Uhr geöffnet. Mittwoch-
nachmittags ges. Tel. 5020.

Behelfsheim z. l. ges. ☎ 14061 BNN

Al - metalle

All - gummi

- eisen

kauff zu besten Preisen.

Karl Danker,
Grötzingen
Ref Durlach 678
Abholung jederzeit!



Güte Gebrauchs-Qualitäten
AUS TRAGFESTEN STOFFEN IN NIEDRIGEN PREISLAGEN SCHON AB 89,-

Die Krönung
IHRER OSTER-FREUDE:
QUALITÄTS-KLEIDUNG
mit unserem Güte-Etikett!

HERREN-ANZUG
DIE KRÖNE DER FERTIG-KLEIDUNG ab 159,-

HERREN-MANTEL
DIE KRÖNE DER FERTIG-KLEIDUNG ab 155,-

KLEIDER
DIE ZUVERLÄSSIGEN KLEIDERFACHLEUTE

KARLSRUHE - KAISER-STRASSE 209

Kesselofengestelle

zu kaufen gesucht u. leistungs- fähigem Grobhandel. ☎ unter K 234 K an BNN.

Kupfer Tombak Messing Neusilber

Halbzeuge
ab Lager

Fritz Kaiser, Pforzheim
Steubenstr. 16. Telef. 3005

Größere Baracken

für Lagerzwecke sofort zu kaufen gesucht. ☎ unter 13881 an BNN.

Wissen Sie schon

das die 9. Süddeutsche Klassenlotterie im April beginnt? Und einen neuen Plan hat sie für heut nur eins: es kommen 21 Millionen zur Ausspielung! Alle 14 Tage 100.000 DM, in der Hauptziehung 300.000, 200.000, 100.000 usw. Höchstgewinn: 1/2 Million.

Ein kleiner Teil reicht schon für ein behagliches warmes Nest.

Lose und Lotterie bei des Staatl. Lotterie-Einnahmen.

BOQUET Karlsruhe, Jott: Karlsruhe 64
in Ruppurr Ostendortplatz 3
☎ unter 14128 an BNN.

HABLITZEL, Erbprinzenstraße 23

Kleiber Karlsruhe, Lessingstraße 8
beim Buhlinger Tor

Maurer Waldstr. 28 neben Café Museum
im AZ-Haus

NUNN, Zia.-Gesch. u. Loff.-Verkst. Georg Friedrichstr. 25

STURMER, Heidelberg, Sofienstr. 7

Vermietungen

Mehrere Garagen

ab 15. März oder 1. April sofort zu vermieten.

Motordrucker KURT NITSCHKY
Kaiserstraße 145.

Ca. 800 qm
Fabrikations- und Lageräume

mit Gleisanschluss im Westen von Karlsruhe z. 1. Mai beziehb., zu vermieten. Näheres bei M. Kübler & Sohn, Yorkstraße 49, Telefon 461

Lagerplatz

umfangr., Rungengrundst., in Stadtmitt. ca. 2000 qm verm. Monatsmiete DM 70,- ☎ 14025 an BNN.

Lagerplatz m. Schuppen z. verm. Rintheim, Ernststr. 77, Knobloch.

90 qm Büro- oder Fabrikationsräume

in Baden-Oos per 1. Juni 1951 zu vermieten. Es können auch nach die gleiche Anzahl trockene Souterrain-Räume ebenfalls für Fabrikation geeignet, mitvermietet werden. ☎ unter K 232 K an BNN.

SAAL

220 qm mit Nebenräumen u. moderner Heizungsanlage, unmittelbar an Ortsbahnhof, in nächster Nähe Pforzheim gelegen, für Fabrik- oder Lageraum bestens geeignet, ab sofort zu vermieten. ☎ unter 14073 an BNN.

Neubau-Läden u. Nebenr., Einricht.

Berufstätigen zu verm. (Weststadt) ☎ unter Nr. 14036 an BNN.

Schön möbl. Zimmer, evtl. m. Bad, Benutzung, Nähe Markthalle, an ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. ☎ unter 14164 an BNN.

Schön möbl. Zimmer m. voller Vaiplegung an beruf. still. Dame sof. z. verm. ☎ 14107 BNN.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. m. K. u. P. ☎ 15 4. zu verm. ☎ 14088 BNN.

Schönes Zimmer in ruhiger Lage in Durlach, Turmbergstr. 6, II., zu vermieten.

Herrenzimmer, mod. groß, behagl., Badbadn, sof. od. später an sol. Berufstätigen zu verm. (Weststadt) ☎ unter Nr. 14036 an BNN.

Schön möbl. Zimmer, evtl. m. Bad, Benutzung, Nähe Markthalle, an ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. ☎ unter 14164 an BNN.

Schön möbl. Zimmer m. voller Vaiplegung an beruf. still. Dame sof. z. verm. ☎ 14107 BNN.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. m. K. u. P. ☎ 15 4. zu verm. ☎ 14088 BNN.

Schönes Zimmer in ruhiger Lage in Durlach, Turmbergstr. 6, II., zu vermieten.

2 Zimmer mit Küche gegen Bauzuschuß, Khe.-Bulach, an still. Ehepaar zu verm. ☎ 14124 BNN.

3 Zi.-Wohnung m. Bad a. 1. April zu verm. ☎ unter 14077 an BNN.

Mietgesuche

Garage in Bahnhofnähe zu mieten gesucht. ☎ unter 14092 an BNN.

Lagerraum

ca. 250 qm, trocken, diebstahlsicher, mögl. zu ebener Erde oder mit Aufzug, in Karlsruhe (Bahnhofnähe) von Industriebetrieb sof. gesucht. ☎ unter 14064 an BNN.

2 Leerzimmer

od. 1 Leerzimmer mit Küche, od. 1 Leerzimmer m. Küchenbein. im Stadtbereich gesucht. ☎ 14119 BNN.

2 Leerzimmer

od. 1 Leerzimmer mit Küche, od. 1 Leerzimmer m. Küchenbein. im Stadtbereich gesucht. ☎ 14119 BNN.

Heidelberg - Karlsruhe
Schöne 4 1/2 Z.-Whng. Halb-Bohr-, bad, Bad, Balk., Grt., s. preisw. gg. 4 Z.-Wohn. in Karlsruhe. Terr. mit 1 Juli, ☎ unter 13114 an BNN.

Heidelberg - Karlsruhe
Halb-Bohr-, bad, Bad, Balk., Grt., s. preisw. gg. 4 Z.-Wohn. in Karlsruhe. Terr. mit 1 Juli, ☎ unter 13114 an BNN.

Karlsruhe-B.-Baden
Wer sucht Tauschwohnung in Khe? ☎ unter 7296 an BNN Baden-Baden.

Möbl. Zimmer

von Student der TH z. 1. 4. gesucht. ☎ unter K 217 K an BNN.

Der „Schwarzwald-Klub“

sucht Partner aus gutem Hause für Dame, 25 J., m. 20.000,- DM, Dame, 28 J., m. groß. Barverm. od. Einh. f. Textilfachm. Herrn in leit. Stellung für Damen mit über 1000,- DM Monatsgehalt, elegante Wohnung. Anfragen kostenlos gegen Rückporto an Hirsau/Calw.

Akademiker

36 J., gute Ersch., sich Pos., wü. geb. Dame bis 30 J. kennenzulernen, Näh. durch die bekannte Eheanbahn, Ernst & Speitt, Karlsruhe, Bismarckstr. 55, Sprechz. v. 15-16 Uhr. Zöhr. Anmelde. Older Kreise.

Studienrat

Ende 30, pensionsber., symp., wü. Heirat. Briefe unter 7247 an Inst. Unbebau, Karlsruhe, Sofienstr. 120.

Hervorragend bewährt bei:



Togal

Tabletten

Die hervorragende Wirkung von Togal ist von mehr als 7000 Ärzten, Professoren und Kliniken des In- und Auslandes bestätigt. Togal verdient deshalb auch Ihr Vertrauen. Überzeugen Sie sich durch einen Versuch! Verlangen Sie aber ausdrücklich Togal - es gibt keinen Togal-Ersatz! In allen Apotheken. DM 1.- u. DM 2.50.

Neuvulka



5 Profilverten

1. Riesenluft
2. Transport
3. Winter- u. Gelände
4. Standard
5. Stop

Einheirat

bietet 29jährige Geschäftstochter. Ehrbare Briefe unt. 2764 an Inst. Unbebau, Karlsruhe, Sofienstr. 120.

Geschäftstochter

21 J., nette Dame, dunkl. Typ, sucht zuverl. Lebenskamerad. Größ. Barverm. Sachvermögen vorhanden. Ausführl. Bildschreiben unter 2760 an Inst. Unbebau, Karlsruhe, Sofienstr. 120.

Suchst Du Dein Lebensglück!

Dann wende Dich vertrauensvoll an das bekannte u. reelle Eheinstitut Frau Emma Moradz, Karlsruhe-Bd., Karlsruh. 140 pt. Tel. 4239, Geogr. 1911. Sprechst. tägl. v. 2-7, sonntags bis 5 Uhr.

Schuldlos gesch. Mann, 40 J., gut aussieh., Beamter, wü. zw. spät. Heirat. Möbel od. Wwe. m. Wohnkennenzulernen. Bild- u. erwünscht unter Nr. 14091 an BNN.

Frau Wilma Bruder

Karlsruhe, Glücksstraße 10,
Sprechzell 14 b. 18 Uhr. Tel. 2565.

Einheirat bieten:

- 31j. Dame in Radio-Großhandel.
- 37j. Opame in groß. Weingut.
- 41j. Dame in Fabrikunternehmen.

Mädel, 31 Jahre, kath., 1,65 m. gr., einwandl., Vergangenh., wünscht die Bekanntheit eines charakt. Herrn zwecks Gründung ein christl. Familie. Bild- u. u. 13902 an BNN.

Frau Derendorff

Deutschlands größtes, vornehm. Eheanbahnungsinstitut Karlsruhe
Renkstraße 9, Ruf 7479
Tel. seit 1919 das bekannte Institut für alle, die diskret, individuell und gewissenhaft behandelt werden wollen. Viele erfolgreiche Ehen.

Schwervergütete, feingebild. Dame, 36 J., 1,70 gr., su. edlen Lebenskameraden. ☎ 13216 BNN Durlach.

Witwe i. d. 50er J. wü. Lebensk. zw. spät. Heirat. ☎ unter 14091 an BNN.

Heirats-Zeitung

(500 Einn. u. Fotos. versendet diskret. geg. Doppelporto „Der Brief-Zirkel“, Stuttgart 960-E.)

Dame, 28 J., kompl. Aussteuer und DM 40.000,- Vermögensg.
Kaufmann, 39 J., eign. Speditionsgeschäft, vermögensg., wünscht Heirat. Frau Romba, Eheanbahnungsinstitut Karlsruhe Lorenzstr. 2 Montags geschlossen.

Geschäftl. Verbindungen

Wer übernimmt Maurer-, Zimmer-, Gipser-, Dachdecker-, Schlosser-, Bleichner u. sanit. Arbeiten geg. Elektroarb. ☎ u. 14251 an BNN.

Suche Firma

die Abfüllung eines dickflüssigen pharmazeut. Präparates übernimmt. ☎ unter 14058 an BNN.

PFANNKUCH

Für die Osterwoche
eingetroffen - unterwegs

500 000
Stück

Frischeier

in bester Qualität u. Güte!

C 2 Stk. 41 10 Stk. 2.03

B 2 Stk. 43 10 Stk. 2.13

A 2 Stk. 45 10 Stk. 2.23

S 2 Stk. 47 10 Stk. 2.33

Bei Abnahme von 50 Stück und mehr 1/2 Pfennig billiger.

Ab Mitte nächster Woche schöne große Gefärbte Eier
Stk. - 27 10 Stk. 2.65

Sorten nach Vorrat

PFANNKUCH



Bertold-Bräu
das Starkbier von hervorragender Güte!

BRAUEREI MONINGER - KARLSRUHE

ZUM OSTERFEST

Gottesdienste

Müttlinger Freunde: Sonntag, 3. U., Konfirm.-Soal., Christusk., Mittw. abds. 10 U., Riefstahlstr. 2, pl., Kt. Durl.: Do., 10 U., Gewerbesch. Ev.-luth. Gemeinde: Gründonnerst. 10 Gdst., Karfreitag 10 Gdst., 10 Kinderpolitisdienst. Palmsonntag 10 Gdst. m. Konf.-Präf., Bismarckstr. 1. All-kath. Pfarrgemeinde: Sonntag, 9.30 h. Amt m. Pred. (Kriegsstr. 88). Erste Kirche Christi Wissenschaftler (Christ. Science), Khe., Waldstr. 79. Munzsoal, Sonntag 10.00, Engl. 11.15, Mittw. 20.00, Lesemilch Karlstr. 91, Montag und Samstag 15-19 Uhr., Donnerstag 18-21 Uhr.

Familien-Nachrichten

Staff Karten

Nach kurzer schwerer Krankheit ist heute nach mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

Emil Glauner
Bäckermeister
im Alter von 59 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefem Schmerz:
Anne Glauner geb Engeler
u. Töchter Meta, Lotte, Hannelore u. Happy
sowie alle Verwandten

Karlsruhe-Dammerstock, 16. März 1951.
Dammerstockstraße 60.
Beerdigung: Montag, 19. 3. 1951, nachmittags 16.00 Uhr, Friedhof Ruppur.
Man bittet höflichst, v. Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Staff Karten

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden meines teuren Gatten

Dr. Hermann Hempel
St. Amtmann a. D.

sage ich meinen tiefgefühlten Dank, Besonderen Dank Herrn Prediger Homburger sowie allen Mitgliedern der Evang. Gemeinschaft, allen Freunden und Bekannten und herzli. Dank für die schönen Blumenspenden.

In tiefem Leid:
Frau Emma Hempel geb. Giger
Karlsruhe, Bahnhofstraße 8, 17. März 1951.

Für die beim Heimgang unseres lieben Vaters

Georg Schuhmacher
Stadtoberrat i. R.

entlanggebrachten Beweise aufrichtiger Teilnahme danken wir herzlichst.

Im Namen aller Angehörigen:
Fritz Schuhmacher
Karlsruhe-Durlach, im März 1951.

Bewegten Herzens danken wir allen, die unserem lieben Vater

Friedrich Jauch

während seiner Krankheit und bei seinem Heimgang Liebe und Verehrung erzeigt, wie auch denen, die uns in unserem schweren Leid getröstet haben.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Sophie Jauch geb. Ritzhaupt
Karlsruhe, 12. März 1951.

Am 15. März ist meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter

Theresia Fuchs
geb. Neu
im Alter von 62 1/2 Jahren von uns gegangen.

In tiefem Schmerz:
Leo Fuchs
Kinder nebst Anverwandte
Beerdigung: Montag, 19. 3. 1951, 10 Uhr, Hauptfriedhof Karlsruhe.

Karlsruhe, 16. März 1950
Karolinenstraße 10
Beerdigung: 17. 3. 51, 11 Uhr, vorm. in Beierheim.

Brautkleider
ab DM 15.- (Unterleid., Handsch.)

Gesellschaftskleidung
für Damen und Herrn - Zylinder

Brautschleier
Verkauf und Verleih

Ihre Vermählung geben bekannt
HANS HERB
GERDA HERB
geb. Böring
Karlsruhe, Neckarstraße 20
17. März 1951

KARLSRUHER Film-THEATER

RONDELL "SINGAPUR", ein Abenteuerfilm mit Fred Mac Murray. 13., 15., 17., 19., 21., heute auch 23 U.
PALI "BEFEHL DES GEWISSENS". 11.00, 13.00, 15.00, 17.00, 19.00, 21.00 Uhr.
Schauburg "DIE ROTE SCHLUCHT", Farbfilm n. d. Novelle "Wildlire" von Zane Grey. 15., 17., 19., 21.
KURBEL "DIE ROTE SCHLUCHT". 15., 17., 19., 21. Uhr. "ES KOMMT EIN TAG" nach d. Novelle "Korporal Mombour".
Rheingold Der große Musikfilm "ICH HABE DICH IMMER GELIEBT" m. F. v. Dangen. 15., 17., 19., 21. Uhr.
Atlantik "DER MANN, DER SICH SELBER SUCHT" mit Vera Molnar, Albach Kelly. 15., 17., 19., 21.
Skala Durlach Verlangert b. Montag: "DAS DopPELTE LOTTCHEN". Das Tagesgespräch. 15., 17., 19., 21. U.

Film-Sonder-Veranstaltungen

PALI Heute u. morgen Sonntag, jeweils 23 Uhr: "VERBOTENE LIEBE". Für 29d., u. 18 J. verbot. Sonntag vorm. 11 Uhr ergötzig letzte Matinee: "MENSCHEN UNTER HAUM". Versuchen Sie nicht dieses einmalige, fast ungleibliche, dennoch authentische Erlebnis! Jugendliche halbe Preise.
Schauburg Heute u. morgen 23 Uhr: "DAS MÄDCHEN MIT DER MASKE". Ein sehr interessanter Kriminalfilm mit Annabella.
KURBEL Sonntag 11 u. 13 Uhr, ab Montag täglich 11 Uhr vorm. "SCHNEEWITZEN U. DIE SIEBEN ZWERGE". Walt Disneys Farbenwunder. Kinder halbe Preise.

STATT KARTEN

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, die mir beim Heimgang meiner Ib. Mutter
Anna Kist geb. Heiser
zuteil geworden sind, spreche ich hiermit allen meinen herzlichsten Dank aus. Bes. Dank all denen, die während der Krankheit der Ib. Vorarbeiten aufmerksamkeit erwiesen und sie zur letzten Ruhe begleitet haben.
Elsa Kist
und Verwandte.
Karlsruhe, den 14. März 1951
Ettlinger Straße 19.

Als Verlobte großen:
Johanna Kirschenmann
Emil Schmidt
Durlach-Aue, Westmarkstr. 13
17. März 1951

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen
Dr. med. Walter Frommhold
Gabriele Frommhold geb. Köner
Karlsruhe/Bod. Kaiseralle 5
17. März 1951

Für die uns anlässlich unseres goldenen Hochzeit übermittelten Glückwünsche und Geschenke danken wir herzlich.
Wihl, Wirthwein und Frau
Ettlingen, Mohrenstraße 1.

Man sieht gut aus...
und fühlt sich lebensfroh verjüngt, wenn man Thalysia-Edelformer trägt. Für jede Frau, auch bei extremer Proporation. Unverbindl. Beratung. Prospekt frei.

Alleinverkauf:
Reformhaus „Alpina“
Karlsruhe, Kaiserstr. 143
Tägl. durchgeh. geöffnet.

THEATER

Badisches Staatstheater
Spielplan für die Woche vom 18. bis 25. März 1951
Sonntag, 18. 3., 19.30 Uhr, Vorstellung für die Premierenfeier und freier Kartenverkauf Neuinszenierung "Wiener Blut", Operette von Strauß.
Im Schauspielhaus:
19.30 Uhr "Im sechsten Stock", Komödie von Gehrt.
Montag, 19. 3., 19.30 Uhr, Vorstellung für die Volksbühne und freier Kartenverkauf "Margarete" Oper von Gounod.
Dienstag, 20. 3., 19.30 Uhr, Vorstellung für die Karlsruher Künstlergalerie Gruppe C und freier Kartenverkauf zum letzten Male "Elektra", Musiktragödie von Strauß.
Im Schauspielhaus:
Mittwoch, 21. 3., 19.30 Uhr, 15. Vorstellung für die Platzmiete A und freier Kartenverkauf "Im sechsten Stock", Komödie von Gehrt.
Im Schauspielhaus:
Donnerstag, 22. 3., 19.30 Uhr, 15. Vorstellung für die Platzmiete C und freier Kartenverkauf zum letztenmal "Der Gesang im Feuerofen", Drama von Carl Zuckmayer.
Im Schauspielhaus:
Samstag, 24. 3., 19.30 Uhr, "Wiener Blut", Operette von Strauß.
Ostersonntag, 25. 3., 17 Uhr, "Die Meisterlinger von Nürnberg", Oper von Richard Wagner.
Im Schauspielhaus:
19.30 Uhr, Sonderschau zu kleinen Preisen DM 1.- bis DM 2.40 "Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies", Volkstück von Lutz.
Osternmontag, 26. 3., 19.30 Uhr.
Im Schauspielhaus:
15 Uhr, Sonderschau zu kleinen Preisen DM 1.- bis DM 3.60 "Das Glöckchen des Eremiten", komische Oper v. Mailart.
20 Uhr, Sonderschau zu kleinen Preisen DM 1.- bis DM 2.40 "Candide", Mysterium von Shaw.

4. Meister-Klavierabend
Wilhelm Kempff
"Der Poet, Maler und Plastiker" spielt Beethoven: Sonate d-moll Op. 31 Nr. 2; Schubert: Sonate B-dur Opus Posth.; Brahms: Händel-Variationen Op. 24. Karten ab 2.75 bei Neuverleih und Abendkasse.

Veranstaltungen

Festhalle Durlach
Samstag, den 17. 3., ab 20 Uhr,
TANZ mit Roland Penz u. Solisten

Ein schön. Frühlingsspaziergang
Zum Rosenhof
Jeden Samstag T A N Z
Vereins- u. Gesellschaftsräume
Es ladet ein
Alois Herweck und Frau
Telefon 6535

OSTERFAHRTEN
m. Piecks neuen Reisezepp:
Kommenden Sonntag z. Wintersport n. Untermarkt Preis 5.-
23. 3. Zur Krakusblüte n. Zavelstein ub. Nagoldal. Abf. 13.00. Pr. 4.90
24. 3. Zum Spiel **VIB Stuttgart** - **VIB Mühlburg** Preis 5.50
25. 3. Mühl., Schwarzwi.-Hochstraße, Ottenhöfen, Abf. 9.00, Preis 4.80
26. u. 27. 3. Gr. Bodenseeahrt. Abf. 7.00, Pr. 24.60, einstück. Übernacht. i. Hotel Frühstück.
26. 3. Burg Lindenhof, über Bergstr. Neckartal. Abf. 8.00, Preis 8.50
Ann. Reisebüro Pieck, Reinhold-Frank-Str. 66, Sport-Laenggerer, Kaiserstraße, 120, Telefon 6669.

Schloss-Hotel Karlsruhe Telefon 6794
Heute **Tanz-Abend** von 21 bis 24 Uhr

Heute Tanz *Gaststätte*
Polizeistundenverlängerung **KRONENFELS**
Kronenstr. 44

KONZERT im GOLDENEN OCHSEN
jeden Samstag 20.00 Uhr, Sonntag 18.00 Uhr
mit der neuen Damen-Kapelle

K.F.V. - F.V. Daxlanden
findet Samstag 16.30 Uhr statt

+ Schwerhörige +
kleinste preisgünstige
Hochleistungs-Schwerhörigen-Apparate
mit eingeb. Miniatur-Batterien, Vollendete Tonqualität, hervorragende Fernwirkung. Sofort lieferbar
Siemens-Reiniger-Werke, Mannheim, D 4, 1
Kostenlose und unverbindliche Beratungsstunden am Montag, dem 19. März 1951, 8-12 und 14-18 Uhr und Dienstag, dem 20. März 1951, 14-18 Uhr, in unserem Ingenieur-Büro in Karlsruhe, Kriegsstraße 86.

Ostern
in neuer **Kleidung**
ist der Wunsch der ganzen Familie.
Er kann leicht erfüllt werden durch die bekannt große Auswahl und die bekannt niederen Preise in allen Abteilungen.

Darum:
MAN GEHT ZU Schöpf
SEIT 50 JAHREN
Karlsruhe-Marktplatz

Den schönen, preiswerten
Damenhut
vom Fachgeschäft **Otto Hummel**
Karlsruhe, Kaiserstraße 125-127

Süddeutsche Klassen-Lotterie
Lotterie
Lose 1/3 3.-, 1/6 6.-, 1/2 24.-
Verkauf und Versand
Staatl. Lotterie-Einnahme
Maurer
Waldstr. 28 neben Kaffee-Museum

Die stetig wachsende Zahl
unserer Kunden beweist,
daß wir uns in **Qualität und Preis**
auf der richtigen Ebene bewegen.

Auch Sie sollten sich die Vorteile,
die Ihnen durch **rationelle Fabrikation**,
und **strenge Kalkulation** geboten werden,
zu Nutzen machen.

Deshalb kann mit Recht gesagt werden

KEIN MÖBELKAUF OHNE
ERGOTTI
Das Möbelhaus bei der Markthalle
WILHELMSTR. 1 · RUF: 7052

Auch in schweren Fällen von Bronchitis, Asthma, Husten, Verschleimung und Luftröhren-Katarrh bewährt sich die Dr. Boeber-Bronchiten, eine naturgemäße Heilflüssigkeit in Tablettenform, 10000fach erprobt, nach dem Originalrezept von Dr. med. Boeber zusammengebracht. Sie bringen Entzündungen und Verschleimungen der Atemwege sowie von Abkömmlingen. Schon nach dem Gebrauche einer einzigen Kur-Packung werden die Atemwege widerstandsfähiger gegen Erkältungen. Kliniken und Ärzte verwenden die Dr. Boeber-Bronchiten. Mehr als tausend Ärzte bescheinigen ihre guten Erfahrungen. Täglich treuen Zuschritten dankbarer Patienten bei nur ein. 100 Dr. Boeber-Bronchiten DM 3.-40 400 Bronchiten (Kur-Packung) DM 10.-90 Sie sind frei käuflich in allen Apotheken. Anschaffungspreis: Brochure kostenlos vom MEDIPHARM-WERK MÜNCHEN 8 SK. 7 Heilkräfte vereinigt nach dem naturgemäßen Verfahren von Dr. med. Boeber

Das Oster-Ei von Schwarz erfreut immer
O. SCHWARZ
Konditorei und Café
Karlsruhe, 49 a, Tel. 5547

Frohe Ostern
ROT BART
Gut rasiert - gut gelaut!

Sie wird geliebt!
Die Krone der Schöpfung ist die erblickte Frau. Sie gewinnt und bezauert alle und sie trägt die Krone der Schöpfung bis ins Alter, wenn sie ihren Körper pflegt und überwacht, in der inneren Kraft sind alle Geheimnisse der Schönheit und der Frische der Frau verborgen. Wenn der Organismus geschwächt wird, hebt die Verfall an. Aber heute kann der Körper der Frau frisch und kräftig bis ins Alter erhalten werden... „Frauengold“ sollte jedes Mädchen, jede reife Frau kennen. Es kräftigt die organische Widerstandskraft und bekämpft Erschöpfung und Unlust. Überzeugen Sie sich selbst von diesem guten Mittel.
„Frauengold“
Ein Kraftquell und Jungbrunn der Frau.

Musik an den Feiertagen
Denken Sie an Musikinstrumente jed. Art, Musiktruhnen, Plattenspieler, Rundfunkgeräte und die größte Auswahl an Schallplatten, die Ihnen geboten wird im
MUSIKHAUS Schlaile
Karlsruhe, Kaiserstraße 96, Ruf 7848.

AUSWAHL
QUALITÄT UND PREIS
für unsere Leistung der Beweis

Schlafzimmer in verschied. Holzarten gute Qualitäten ab 750.-
Wohnzimmer in verschied. Größen und Holzarten ab 425.-
Küchenbüfets in elfenbein und nat. lackiert ab 195.-
Couches mit schönen Bezügen ab 235.-

Zahlungs- erleichtert. Lieferung frei Haus

MÖBEL BETTEN GÄRDINEN

BROHM
KARLSRUHE Wilhelmstraße 57 Haltestelle Augartenstr.
PFORZHEIM am Sedanplatz Dillsteiner Straße 5

ADLER-NÄHMASCHINEN Haushalt Handwerk Industrie
NABEN & Co.
KARLSRUHE, Passage

PETRIN
schmerzfreie kritische durch-
WALLEN APOTHEKEN 10 TABLETTEN - 80 20 TABLETTEN 100

Geschäfts-Übergabe
Ich gebe hiermit allen meinen Kunden und Freunden bekannt, daß ich das
ZIGARRENHAUS HOLZ
unter der alten Firma an das bestbekannte Zigarrenhaus
EUGEN KOHM K.G.
übergeben habe.
Für das mir während vieler Jahre entgegengebrachte Vertrauen danke ich oftmals.
Frau Amalie Holz

Wir bitten, das Frau Holz bisher bewiesene Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.
KOHM Zigarrenhaus Eugen Kohm K.G.

ERWIN MÜLLER
GLAS-PORZELLAN-HAUSRAT-GESCHENKE

Zu Ostern
eine große od. kleine Überraschung aus unserer Geschenkabteilung!

Bei unserem anerkannt großen Warenreichtum wird es Ihnen nicht schwer fallen für's Osterfestchen noch eine besondere Überraschung zu finden.

„Voltsilber“ Kaffeegarnitur 3teilig keram. versilbert gedieg. barocke Formen 27.90, 24.90 22.-
„Voltsilber“ Moccagarnitur 3teilig, keram. versilbert, ebenfalls barocke Formen 14.10 12.75
Sammeltassen, 3teilige Gadacke la. Markenporzellan mit reichen Blumen- u. Golddekors 8.50 7.50 5.75 4.95 3.95 3.50 2.95 2.75
Moccattassen la. Markenporzellan ausserwählt schöne Dekor's 4.50 3.35 2.90 2.55 1.35
Drehplatten auf Kugellager laufend m. Spiegel 32 cm 6.30 26 cm 3.80 i. versch. Farb. 30 cm 3.40
Bleikristall gepreßt m. brillanten Schillfmaust, Ascher 2.95 Kompott-Teller 1.28
Keramik-Blumenringe 2.65 2.15 1.25
Keramik-Vasen smaragdgrün, moderne Formen 9.80 4.95 3.60 2.40 1.95 1.65

Unser Geschäft ist jederzeit täglich von 8-18 Uhr durchgehend geöffnet

Eierbecher Bakelit od. Palapas i. versch. Farben 6 Stück im Zellophanbeutel 1.10 0.85
Eierservice mit Tablett u. Salzströwer für 6 Personen in Bakelit 1.98
Eierlöffel 6 Stück in Zellophanbeutel 0.45
Salatbestecke glasklar u. weiß 20 cm lang 10 cm lang 0.45 0.25
Brotkörbchen Bakelit 22 cm 2.1. versch. Farb. 0.60

ERWIN MÜLLER
DAS GROSSE SPEZIALHAUS

Kaiserstraße 241, beim Kaiserplatz zwischen Hauptpost und Mühlburger Tor · Telefon 7718

Besuchen Sie das Karlsruher Frühlingfest auf dem Markthalleplatz vom 17. bis 26. März 1951
Freude - Entspannung - Erholung
Vielseitige Belustigung
Täglich geöffnet 14-22 Uhr